

Extraflame®

Riscaldamento a Pellet



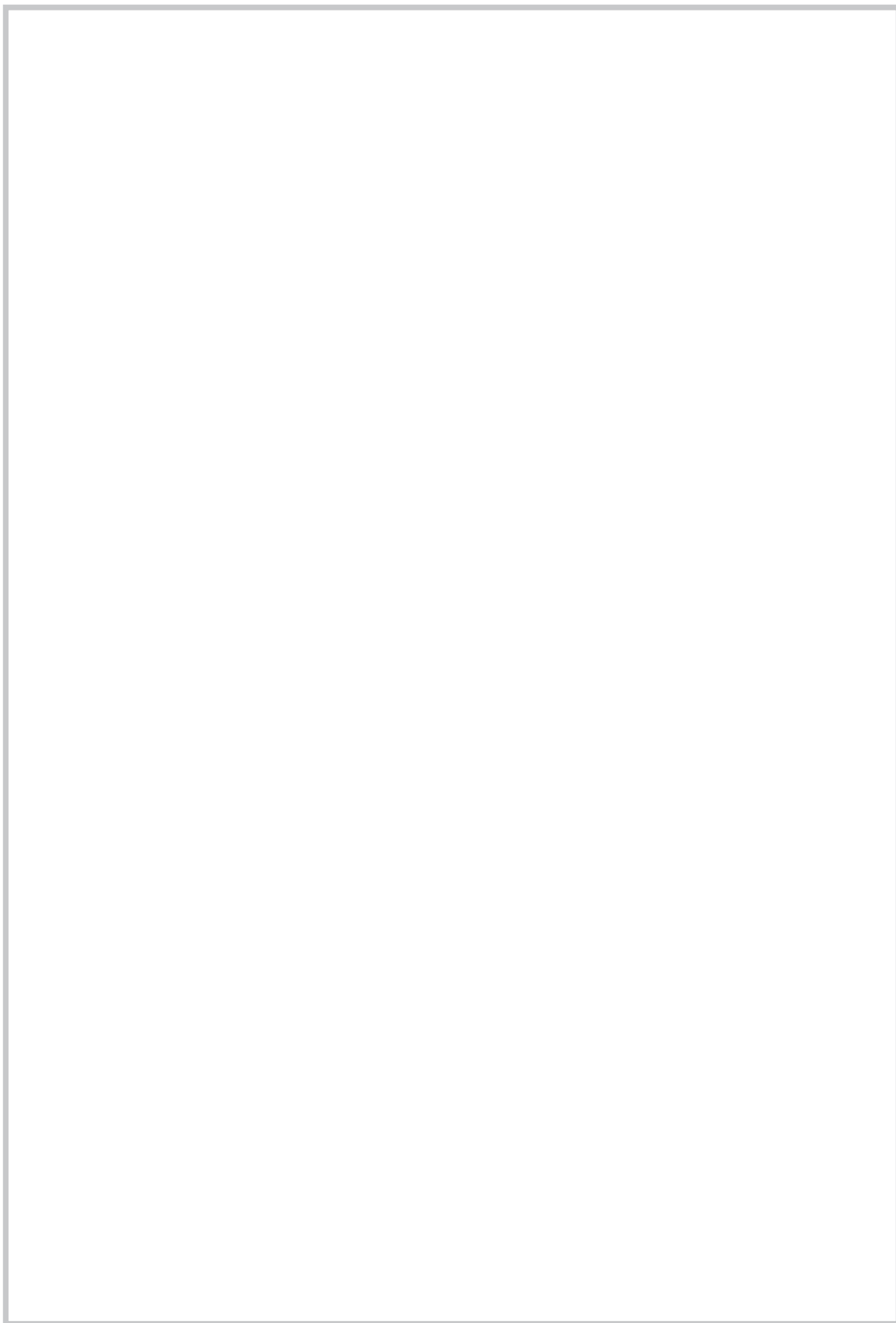
DE

BENUTZERHANDBUCH PELLET-HEIZKESSEL

MADE IN ITALY
design & production

PK 15-20-25-30 EVO / PR 20-30 EVO

004332426 - REV 000





ACHTUNG



**DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!**

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.

Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung).

Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

DEUTSCH	4
EINLEITUNG	4
WARNHINWEISE	5
SICHERHEIT	5
ORDENTLICHE WARTUNG	7
INSTALLATION	8
HYDRAULIKANLAGE	10
INSTALLATION UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	10
KONDENSATSCHUTZ (VERPFLICHTEND)	11
IDENTIFIZIERUNG DER KOMPONENTEN PR EVO	12
IDENTIFIZIERUNG DER KOMPONENTEN PK EVO	13
SEITLICHER RAUCHABZUG PK15 EVO – PK20 EVO – PR20 EVO	14
SEITLICHER RAUCHABZUG PK25 EVO – PK30 EVO – PR30 EVO	15
RÜCKSTELLUNGEN - STB	16
SICHERUNG	16
EIGENSCHAFTEN	16
PELLETS UND LADUNG	17
TOUCHSCREEN	18
BEDIENFELD	19
LEGENDE IKONEN	19
ALLGEMEINES MENÜ	20
ALLGEMEINE WARNHINWEISE	20
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG	21
DATUM-UHRZEIT	21
SPRACHE	21
GRAD	21
ERSTE LADUNG	21
ENTLUEFTEN	21
FUNKTIONSWEISE UND LOGIK	22
STAND-BY - ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT	23
FUNKTIONSWEISE ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY AKTIV	23
FUNKTIONSWEISE ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY DEAKTIVIERT	23
INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT	23
CHRONO	24
FREIGABE/ DEAKTIVIERUNG VON CHRONO	24
EINSTELLUNG	26
DISPLAY	26
STAND BY	26
Wi-Fi	26
RESET	27
AUX	27
OPTIONALE ERWEITERUNGSKARTE (SERIENMÄSSIG AN PR20 EVO UND PR30 EVO)	27
REINIGUNG UND WARTUNG	28
WARTUNG	28
REGELMÄSSIGE REINIGUNG ZU LASTEN DES BENUTZERS	28
ÜBERSICHTSTABELLE REINIGUNG UND WARTUNG	31
REINIGUNG BENUTZER	31
ZUGELASSENER TECHNIKER	31
ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG	31
ZEITINTERVALLE FÜR DEN AUSTAUSCH DER DICHTUNGEN	32
AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE)	32
ANZEIGEN	34
ALARME	34
BESEITIGUNG	36
SYMBOL	37

EINLEITUNG

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

DIESE BETRIEBSANLEITUNG IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES PRODUKTS: STELLEN SIE SICHER, DASS SIE IMMER BEIM GERÄT IST, AUCH WENN ES AN EINEN ANDEREN BESITZER ODER BENUTZER WEITERGEGEBEN ODER AN EINEN ANDEREN ORT GEBRACHT WIRD. BEI BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST BITTE BEIM GEBIETSKUNDENDIENST EIN WEITERES EXEMPLAR ANFORDERN.

DIESER GENERATOR DARF NUR FÜR DEN ZWECK VERWENDET WERDEN, FÜR DEN ER AUSDRÜCKLICH HERGESTELLT WURDE.

JEGLICHE VERTRAGLICHE ODER AUSSERVERTRAGLICHE HAFTUNG DES HERSTELLERS IST AUSGESCHLOSSEN, WENN AUFGRUND VON FEHLERN BEI DER INSTALLATION, REGULIERUNG UND WARTUNG ODER UNSACHGEMÄSSEN VERWENDUNG SCHÄDEN AN PERSONEN, TIEREN ODER GEGENSTÄNDEN HERVORGERUFEN WERDEN.

INSTALLATION

Die in unserem Werk produzierten Generatoren werden mit besonderer Sorgfalt auch hinsichtlich der einzelnen Komponenten hergestellt, um sowohl den Benutzer als auch den Installateur vor möglichen Unfällen zu schützen. Es wird daher dem dazu autorisierten Personal geraten, nach jeglichem Eingriff am Produkt besonders auf die elektrischen Anschlüsse zu achten, insbesondere in Bezug auf die ungeschützten Enden der Leitungen, die keinesfalls aus der Klemmleiste herausrutschen dürfen, um einen möglichen Kontakt mit den Strom führenden Leitungen zu vermeiden.

Die Installation des Generators und der zur Heizanlage gehörenden Zusatzausrüstung ist gemäß den geltenden Normen und Bestimmungen sowie Gesetzesvorschriften auszuführen. Die Installation muss durch autorisiertes Personal ausgeführt werden, das dem Käufer eine Konformitätserklärung der Anlage ausstellen, die notwendigen Informationen für die anfängliche Verwendung bereitstellen muss und die volle Verantwortung für den ordnungsgemäßen Betrieb des installierten Produkts übernimmt.

Ebenso beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird.

Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen. Vor der Installation empfiehlt es sich, die Leitungen der Anlage sorgfältig durchzuspülen, um eventuelle Rückstände zu entfernen, die den Betrieb des Gerätes beeinträchtigen könnten.

Es ist während der Installation erforderlich, den Benutzer über das Handeln in den folgenden Fällen zu informieren:

- a. Im Falle von Wasserlecks die Wasserversorgung unterbrechen und den technischen Kundendienst umgehend benachrichtigen.
- b. Der Betriebsdruck der Anlage muss regelmäßig überprüft werden.
- c. Im Falle von Nichtnutzung des Generators für einen längeren Zeitraum ist der Eingriff des technischen Kundendienstes empfehlenswert, um die Anlage zu prüfen und die korrekten Verfahren für die Außerbetriebnahme umzusetzen.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist.

Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Während der ersten Zündung des Produkts ist es notwendig, die korrekte Funktionsweise aller, sowohl zur Sicherheit als auch zur Steuerung bestimmten Vorrichtungen, aus denen der Generator besteht, zu prüfen. Alle elektrischen Komponenten, aus denen der Generator besteht, dürfen ausschließlich von einem autorisierten technischen Kundendienst mit Original-Ersatzteilen ersetzt werden, um deren korrekte Funktionsweise zu gewährleisten.

Bevor das für die erste Zündung zuständige Personal die Anlage verlässt, muss es die Funktionsweise des Generators für mindestens einen vollständigen Betriebszyklus kontrollieren. Die Wartung des Generators muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden, indem sie mit dem technischen Kundendienst rechtzeitig programmiert wird.

VORSCHRIFTEN

Die Heizkessel wurden entsprechend den folgenden Vorschriften geplant und erstellt:

- ♦ UNI EN 303-5:2021+A1:2022 Kessel für die Heizung. Heizkessel für feste Brennstoffe, mit manueller und automatischer Beschickung, mit einer Nennwärmeleistung bis zu 500 kW. Betriebsart des nicht kondensierenden Kessels.

FÜR DIE SICHERHEIT

- ♦ Der Generator darf nicht von Kindern oder Personen mit Behinderungen, die nicht betreut werden, benutzt werden.
- ♦ Den Generator nicht mit nassen oder feuchten Körperteilen oder wenn Sie barfuß sind.
- ♦ Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen ohne Genehmigung bzw. Anweisungen des Herstellers zu verändern oder einzustellen.
- ♦ Nicht an den Stromkabeln, die aus dem Generator kommen, ziehen, diese entfernen oder verdrehen, auch wenn dieser von der Stromversorgung abgetrennt ist.
- ♦ Vermeiden Sie es, die Lüftungsöffnungen im Raum, in welchem das Gerät installiert ist, abzudecken oder deren Größe zu ändern.
- ♦ Die Lüftungsöffnungen sind für eine korrekte Verbrennung unerlässlich.
- ♦ Lassen Sie die Verpackungsteile nicht in der Reichweite von Kindern oder behinderten Personen ohne Aufsicht liegen.
- ♦ Während des normalen Betriebs des Produkts muss die Feuerraumtür stets geschlossen bleiben.
- ♦ Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit Teilen des Gerätes, die während des Gebrauchs heiß werden.
- ♦ Kontrollieren Sie vor dem Einschalten nach einer längeren Stillstandsphase, ob Verstopfungen vorliegen.
- ♦ Der Generator ist für den Betrieb unter allen Wetterbedingungen ausgelegt. Bei besonders ungünstigen Bedingungen (starker Wind, Frost) können Sicherheitssysteme eingreifen und den Generator abschalten.
- ♦ Wenn dies eintritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst und setzen Sie keinesfalls die Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- ♦ Im Fall eines Schornsteinbrandes besorgen Sie sich geeignete Systeme zum Ersticken der Flammen oder rufen Sie die Feuerwehr.



DIESE KESSEL MÜSSEN FÜR DAS ERHITZEN VON WASSER AUF EINE TEMPERATUR VERWENDET WERDEN, WELCHE DIE SIEDETEMPERATUR UNTER INSTALLATIONSBEDINGUNGEN NICHT ÜBERSTEIGT.

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

WARNHINWEISE

Diese Betriebsanleitung ist integraler Bestandteil des Produkts: Stellen Sie sicher, dass sie immer beim Gerät ist, auch, wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder an einen anderen Ort gebracht wird. Sollte sie beschädigt werden oder verloren gehen, fordern Sie beim örtlichen technischen Kundendienst eine neue Kopie an. Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Es ist erforderlich, auch alle nationalen, regionalen, städtischen und Landesgesetze des Landes, in dem das Gerät installiert ist, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen zu beachten.

Die Verwendung des Geräts muss in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Vorschriften erfolgen.

Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile durch ein autorisiertes Kundendienstzentrum ersetzt werden.

SICHERHEIT

- ♦ **DAS GERÄT KANN VON KINDERN AB 14 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEM PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN**

FÄHIGKEITEN ODER MANGELNDER ERFAHRUNG ODER MANGELNDEM WISSEN BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE BEAUF SICHTIGT WERDEN ODER IN DIE SICHERE BENUTZUNG DES GERÄTES EINGEWIESEN WURDEN UND DIE DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN VERSTEHEN.

- ♦ **KINDER MÜSSEN BEAUF SICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT SPIELEN.**
- ♦ **REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN, DIE VOM BENUTZER DURCHGEFÜHRT WERDEN SOLLEN, DÜRFEN NICHT VON UNBEAUF SICHTIGTEN KINDERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.**
- ♦ **DEN GENERATOR NICHT MIT NASSEN ODER FEUCHTEN KÖRPERTEILEN ODER WENN SIE BARFUSS SIND.**
- ♦ **ES IST VERBOTEN, ÄNDERUNGEN AM GERÄT VORZUNEHMEN.**
- ♦ **NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, DIESE ABTRENNEN ODER VERDREHEN, AUCH NICHT, WENN DIESE VON DER STROMVERSORGUNG ISOLIERT SIND.**
- ♦ **DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜHRUNG KOMMT.**
- ♦ **DER NETZSTECKER MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH SEIN.**
- ♦ **VERMEIDEN SIE ES, DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN IM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU ÄNDERN. DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN SIND FÜR EINE KORREKTE VERBRENNUNG UNERLÄSSLICH.**
- ♦ **LASSEN SIE DIE VERPACKUNGSTEILE NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.**
- ♦ **DIE BRENNRAUMTÜR MUSS WÄHREND DES BETRIEBS IMMER GESCHLOSSEN SEIN UND DARF NUR ZUM NACHLEGEN VON BRENNSTOFF, ZUR ZÜNDUNG UND ZUR REINIGUNG GEÖFFNET WERDEN.**
- ♦ **KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.**
- ♦ **DER GENERATOR IST SO KONZIPIERT, DASS ER SICH UNTER BESONDEREN BETRIEBSBEDINGUNGEN SELBST REGELT.**
- ♦ **DER GENERATOR IST FÜR DEN BETRIEB UNTER ALLEN WETTERBEDINGUNGEN AUSGELEGT. BEI BESONDERS UNGÜNSTIGEN**

BEDINGUNGEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNEN SICHERHEITSSYSTEME EINGREIFEN UND DEN GENERATOR ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRITT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT.

♦ **IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES BESORGEN SIE SICH GEEIGNETE SYSTEME ZUM ERSTICKEN DER FLAMMEN ODER RUFEN SIE DIE FEUERWEHR.**

♦ **DIESES GERÄT DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.**

♦ **VERWENDEN SIE NIEMALS BENZIN, KEROSIN, FEUERZEUGBENZIN, ÄTHYLALKOHOL ODER ÄHNLICHE FLÜSSIGKEITEN, UM DEN GENERATOR ZU STARTEN ODER „WIEDER ZU ZÜNDEN“.**

♦ **BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETSACK NICHT MIT DEM PRODUKT IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.**

♦ **DA DAS PRODUKT ÜBER EINE ZEITSCHALTUHR ODER AUS DER FERNE ÜBER DIE ENTSPRECHENDEN ANWENDUNGEN EINGESCHALTET WERDEN KANN, IST ES STRENGSTENS VERBOTEN, BRENNBARE GEGENSTÄNDE INNERHALB DER AUF DEM ETIKETT MIT DEN TECHNISCHEN DATEN ANGEgebenEN SICHERHEITSABSTÄNDE LIEGEN ZU LASSEN.**

♦ **DIE INNENTEILE DER BRENNKAMMER KÖNNEN EINEM ÄSTHETISCHEN VERSCHLEISS UNTERLIEGEN, DER JEDOCH IHRE FUNKTIONALITÄT NICHT BEEINTRÄCHTIGT.**

ORDENTLICHE WARTUNG

Gemäß Dekret Nr. 37 vom 22. Januar 2008, Art. 2 sind als ordentliche Wartung die Eingriffe zu verstehen, die das Ziel haben, die normale Abnutzung durch den Gebrauch in Grenzen zu halten, sowie unvorhergesehenen Vorfällen zu begegnen, die ein erstes Eingreifen erforderlich machen. Bei der ordentlichen Wartung werden jedoch der Aufbau der Anlage, an der eingegriffen wird, oder ihre Nutzungsbestimmung nach den Vorschriften der geltenden technischen Bestimmungen und gemäß Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Herstellers nicht verändert.

INSTALLATION

ALLGEMEINES

Die Auflageflächen bzw. Abstützpunkte müssen eine für das Gesamtgewicht des Geräts, des Zubehörs und seiner Verkleidungselemente ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Generator waagrecht aufgestellt werden. Der Rauchabzug und die hydraulischen Anschlüsse müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das eine Konformitätserklärung für die Installation gemäß den nationalen Normen ausstellen muss.

Der Installateur muss dem Eigentümer oder seinem Vertreter die Konformitätserklärung der Anlage gemäß den geltenden Rechtsvorschriften aushändigen, zusammen mit:

- 1) die Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts und der Bauteile der Anlage (wie zum Beispiel Rauchgaskanäle, Schornstein usw.);
- 2) Lichtpause oder Fotografie der Abgasanlagen-Plakette;
- 3) Anlagebuch ("libretto d'impianto", wenn vorgesehen).

Der Installateur muss sich für die Übergabe der Dokumentation eine Quittung ausstellen lassen und diese zusammen mit einer Kopie der technischen Dokumentation der ausgeführten Installation aufbewahren.

Bei der Installation in Mehrparteienhäusern ist die vorherige Beratung durch den Verwalter einzuholen. Gegebenenfalls muss nach der Installation eine Abgasuntersuchung durchgeführt werden. Gegebenenfalls ist die Probenahmestelle zu versiegeln.

KOMPATIBILITÄT

Die Installation in Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Die Installation in Räumen, in denen die folgenden Fälle auftreten, ist ebenfalls untersagt:

1. in denen Geräte für flüssige Brennstoffe im Dauer- oder Aussetzbetrieb betrieben werden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum entnehmen, in dem sie installiert sind.
2. in denen Gas-Geräte vom Typ B für die Raumheizung mit oder ohne Trinkwassererheizung betrieben werden, sowie in daran angrenzenden oder mit diesen verbundenen Räumen.
3. in denen der vor Ort gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenraum größer als 4 Pa ist.

Hinweis: Dichte Geräte können auch in den unter den Nummern 1, 2 und 3 dieses Absatzes genannten Fällen installiert werden.

WARTUNGSVORKEHRUNGEN

Für die Wartung des Produkts könnte es notwendig sein, das Produkt von den angrenzenden Wänden zu entfernen. Dieser Vorgang muss von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden, um die Abluftkanäle des Verbrennungsprodukts und den anschließenden Anschluss zu trennen. Für die an die Hydraulikanlage verbundenen Generatoren muss eine solche Verbindung zwischen der Anlage selbst und dem Produkt erstellt werden, dass es während der vom zugelassenen Techniker ausgeführten Wartung möglich ist, den Generator um mindestens 1 Meter von den angrenzenden Wänden zu entfernen.

BELÜFTUNG DER INSTALLATIONSRÄUME

Die Lüftung im Falle von nicht hermetischem Generator und/oder nicht hermetischer Installation muss unter Beachtung des unten angegebenen Mindestbereichs erstellt werden (unter Berücksichtigung des größten Werts unter den angegebenen):

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Heizkessel	UNI EN 303-5:2021+A1:2022	50 %	100cm ²

Unter allen Bedingungen, einschließlich des Vorhandenseins von Dunstabzugshauben und/oder kontrollierten Zwangslüftungssystemen, muss der Druckunterschied zwischen dem Raum, in dem der Ofen installiert ist, und dem Freien stets ≥ -4 Pa betragen (z. B. ist -3 Pa ein akzeptabler Wert)

Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- ♦ sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- ♦ sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- ♦ sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verschlossen werden können;

Die Zufuhr sauberer, unbelasteter Luft kann auch aus einem an den Aufstellungsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Lüftung), sofern dieser Luftfluss ungehindert durch permanente Öffnungen ins Freie strömen kann.

Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

HYDRAULIKANLAGE

In diesem Kapitel sind einige Begriffe beschrieben, die der italienischen Norm UNI 10412-2 entnommen sind.

Wie zuvor beschrieben, sind bei der Installation sämtliche Gesetze und Vorschriften zu berücksichtigen, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird.

Während der Installation des Generators ist es VERPFLICHTEND, die Anlage mit einem Manometer zur Visualisierung des Wasserdrucks auszustatten.

TABELLE DER VORRICHTUNGEN FÜR ANLAGEN MIT GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß, DIE IM PRODUKT VORHANDEN UND NICHT VORHANDEN SIND.	
Sicherheitsventil	✓
Thermostat zur Steuerung der Umwälzpumpe (wird vom Wasser-Fühler und vom Programm der Platine verwaltet)	✓
Anzeige der Wassertemperatur (Display)	✓
Druckmesswandler mit Visualisierung auf Display	-
Automatischer Theroschalter zur Einstellung (von Programm der Platine verwaltet)	✓
Manometer	✓
Automatischer Theroschutzschalter zur Sperre (Sicherheitsthermostat) Wasser-Übertemperatur	✓
ZIRKULATIONSSYSTEM (Pumpe)	✓
Ausdehnungssystem	✓
Rohrschlange zur Wärmeableitung DSA	-
Ventil DSA (Automatische Sicherheitsvorrichtung)	-

Achten Sie auf die korrekte Dimensionierung des Systems:

- Leistung des Wärmeerzeugers bezüglich des Wärmebedarfs
- Eventuelle Notwendigkeit eines Trägheitsspeichers (Pufferspeicher)

Die Pellet Kessel der Serie PK-PR EVO sind nicht serienmäßig mit der Funktion zur Trinkwassererwärmung (BWW) ausgestattet.

Die eventuelle Integration der Erzeugung von BWW darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der am Installationsort geltenden Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen geplant und durchgeführt werden, wobei die geeignete technische Lösung entsprechend den Eigenschaften der Hydraulikanlage und der Wohnung zu identifizieren ist.

INSTALLATION UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Installation, die bezüglich der Anschlüsse der Anlage, die Inbetriebnahme und die Prüfung der korrekten Funktionsweise müssen fachgerecht, unter Beachtung der sowohl nationalen als auch regionalen und städtischen geltenden Gesetzgebung, sowie der vorliegenden Anleitungen ausgeführt werden. In Italien muss die Installation von professionell zugelassenem Personal ausgeführt werden (ital. MD 22. Januar 2008 Nr.37).

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden an Gegenständen und/oder Personen, die durch die Anlage verursacht werden, ab.

ANLAGENART

- Es bestehen 2 verschiedene Typologien von Anlage: Anlage mit offenem Ausdehnungsgefäß und Anlage mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß.

Das Produkt wurde geplant und erstellt, um ausschließlich mit Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß zu arbeiten.

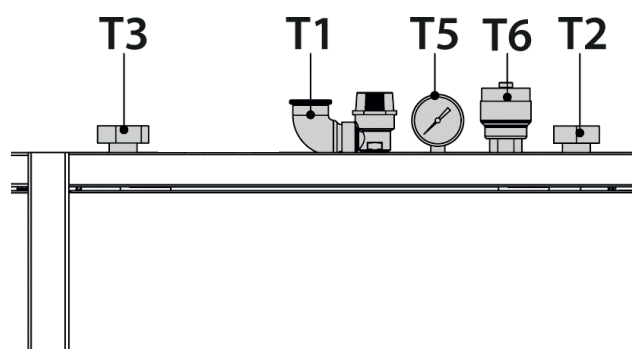
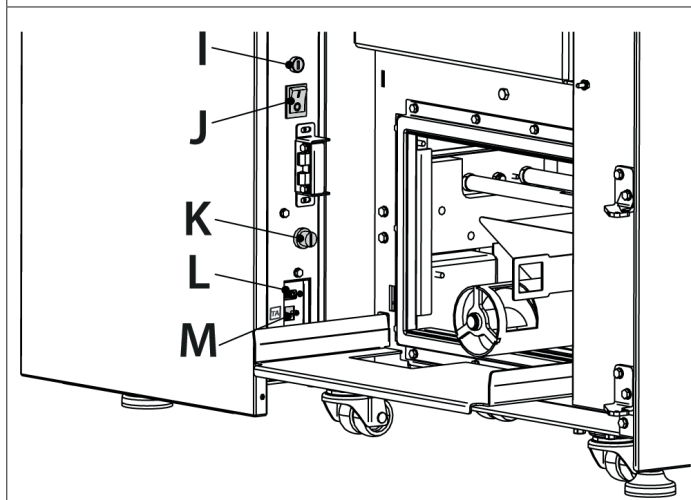
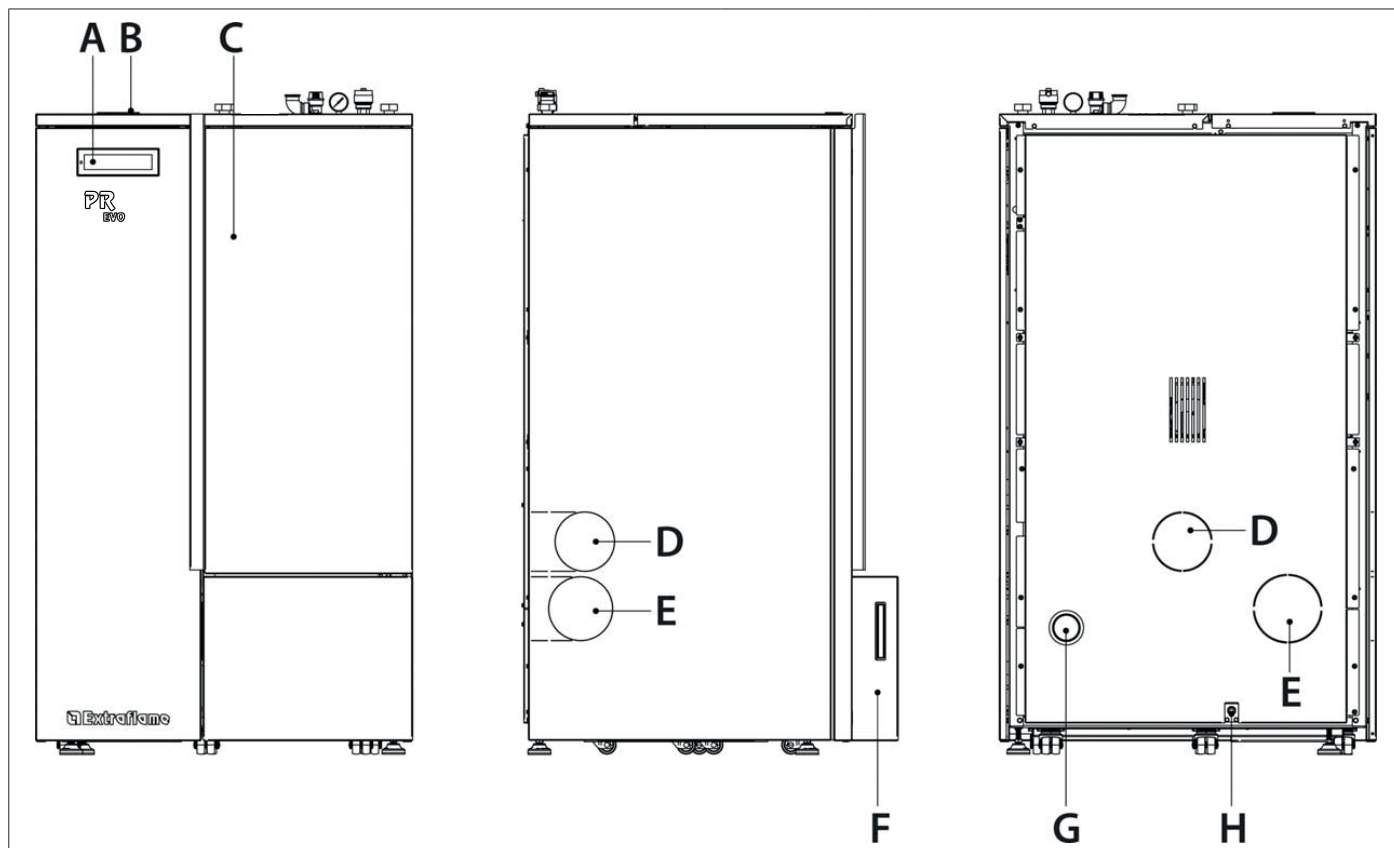


PRÜFEN, OB DAS AUSDEHNUNGSGEFÄß EINEN VORDRUCK VON 1,5 BAR HAT.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN FÜR ANLAGE MIT GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

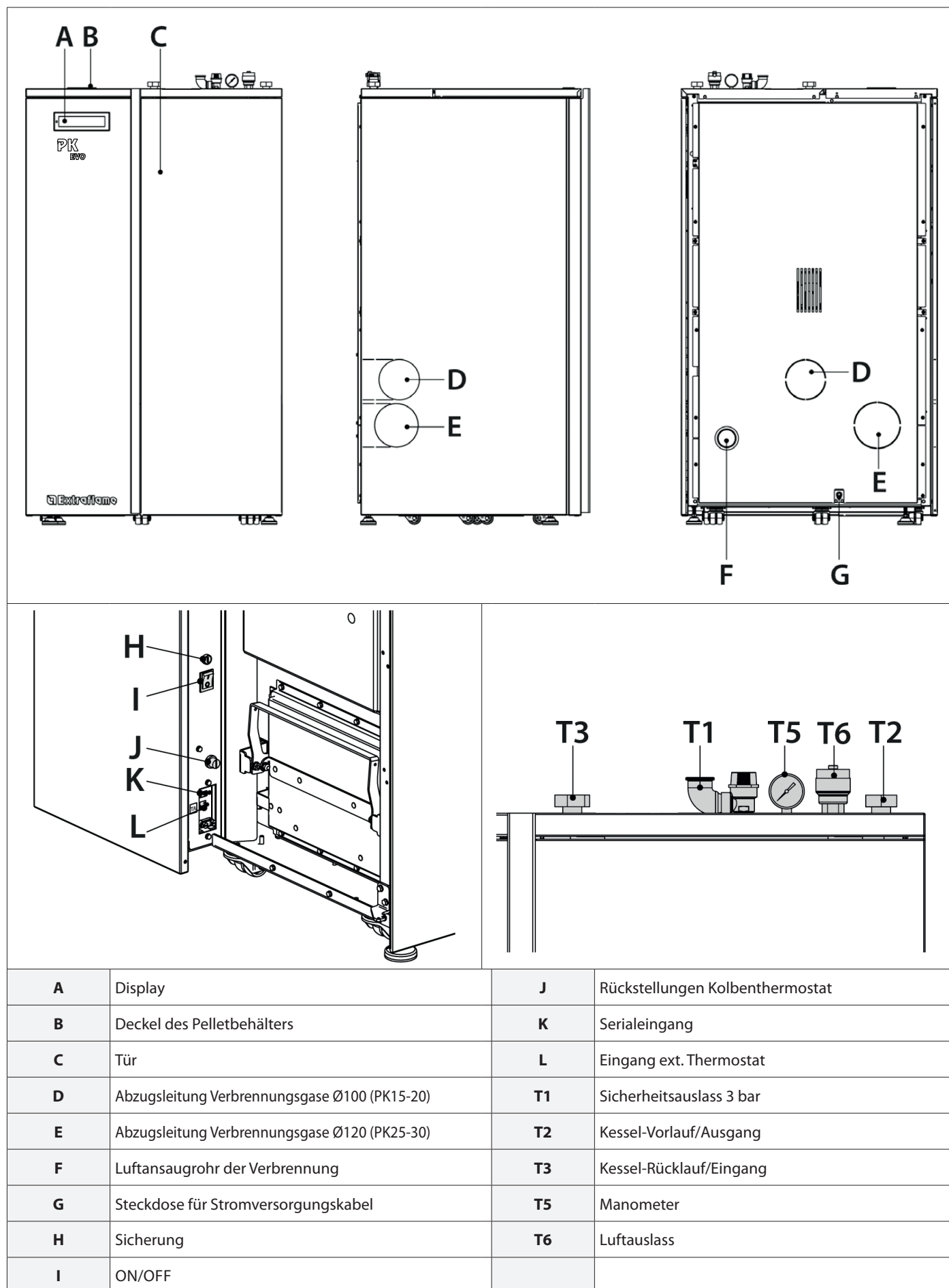
Die geschlossenen Anlagen müssen mit Folgendem ausgestattet sein: Sicherheitsventil, Thermostat zur Steuerung der Umwälzpumpe, Temperaturanzeige, Druckanzeige, automatischer Temperaturregler, automatischer Theroschutzschalter (Sicherheitsthermostat), Umwälzsystem, Ausdehnungssystem; außerdem müssen sie in jedem Fall den im Installationsland geltenden Vorschriften entsprechen.

IDENTIFIZIERUNG DER KOMPONENTEN PR EVO

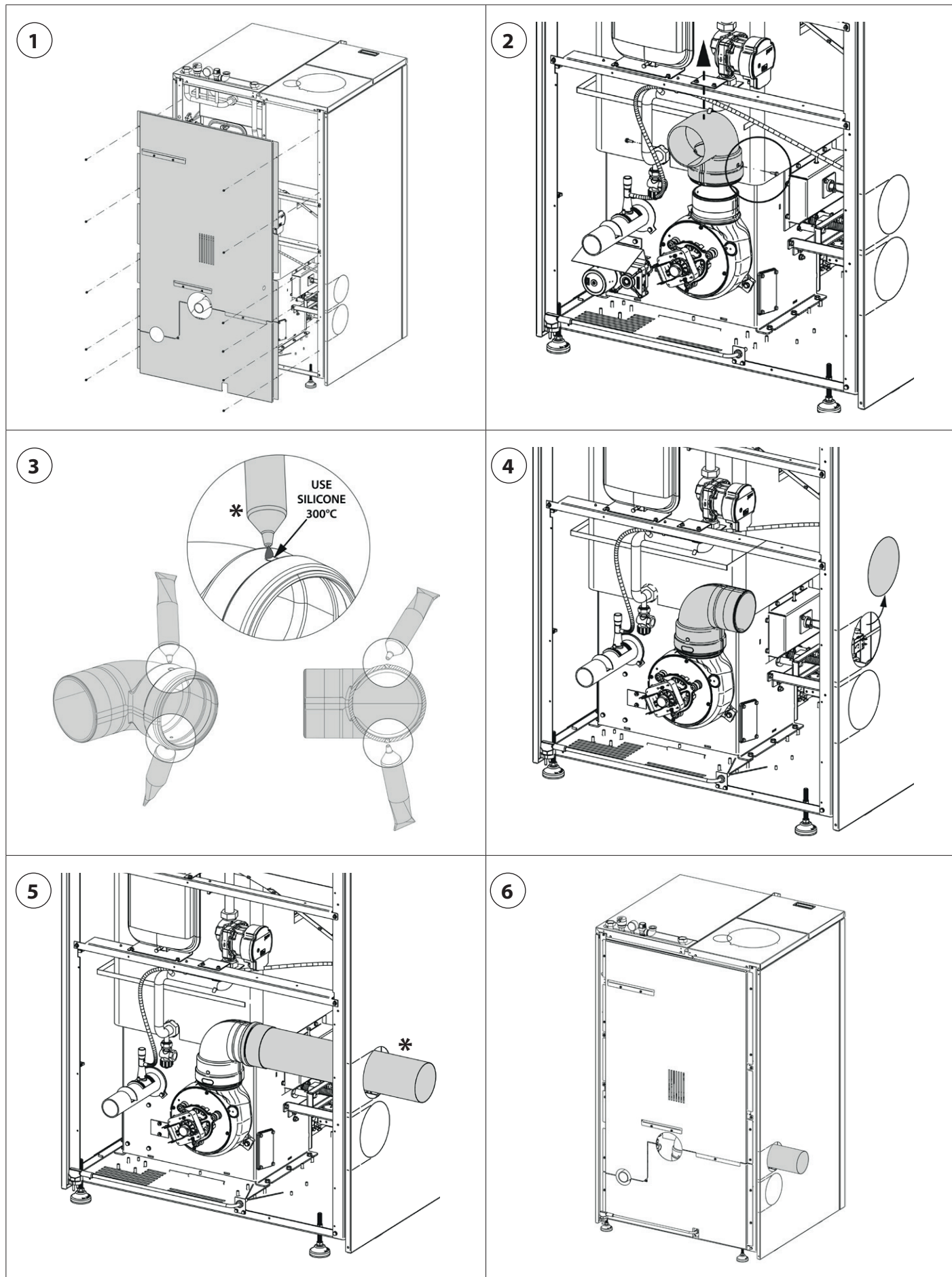


A	Display	K	Rückstellungen Kolbenthermostat
B	Deckel des Pelletbehälters	L	Serieeingang
C	Tür	M	Eingang ext. Thermostat
D	Abzugsleitung Verbrennungsgase Ø100 (PR20)	T1	Sicherheitsauslass 3 bar
E	Abzugsleitung Verbrennungsgase Ø120 (PR30)	T2	Kessel-Vorlauf/Ausgang
F	Aschenauszug	T3	Kessel-Rücklauf/Eingang
G	Luftansaugrohr der Verbrennung	T5	Manometer
H	Steckdose für Stromversorgungskabel	T6	Luftauslass
I	Sicherung		
J	ON/OFF		

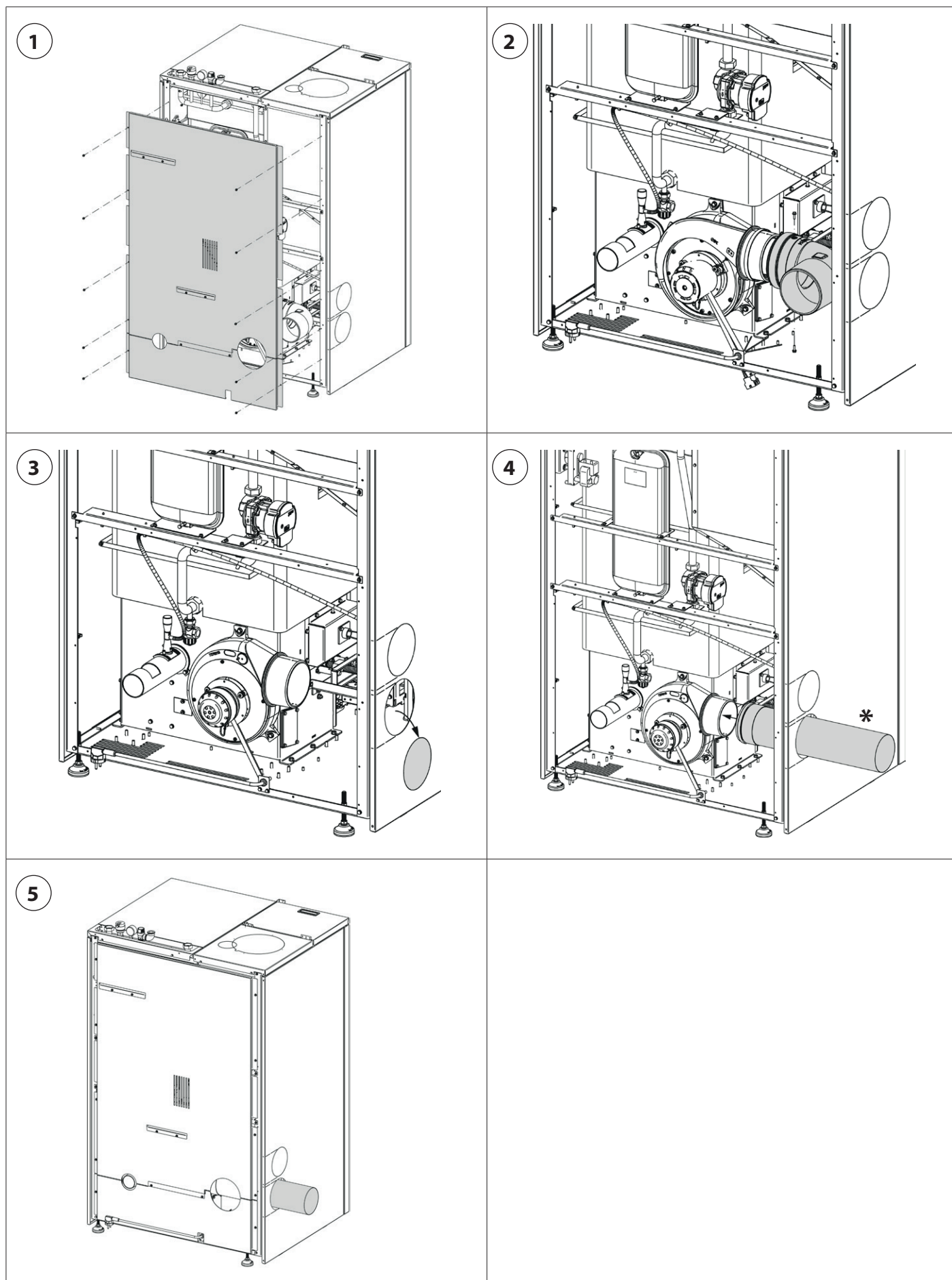
IDENTIFIZIERUNG DER KOMPONENTEN PK EVO



SEITLICHER RAUCHABZUG PK15 EVO – PK20 EVO – PR20 EVO



SEITLICHER RAUCHABZUG PK25 EVO – PK30 EVO – PR30 EVO



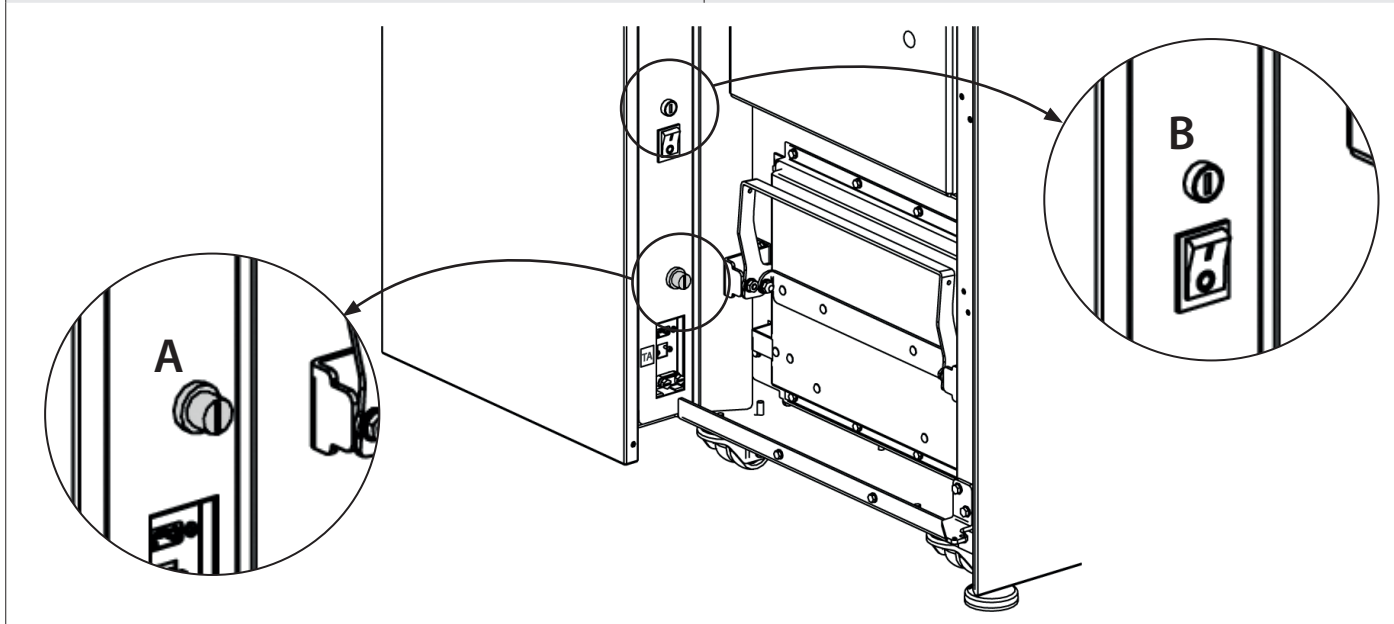
* NICHT GELIEFERT

RÜCKSTELLUNGEN - STB

In der nachfolgenden Abbildung wird die Position des Rückstelltasters (A) dargestellt. Sollte einer der Rückstelltaster herauspringen, ist der zugelassene Techniker zu verständigen, um die Ursache zu ermitteln.

SICHERUNG

Im Falle einer fehlenden Versorgung des Ofens wird empfohlen, den Zustand der Sicherung (B) von einem zugelassenen Techniker prüfen zu lassen.



EIGENSCHAFTEN

	PK15 EVO	PK20 EVO	PK25 EVO	PK30 EVO
		PR20 EVO		PR30 EVO
Wassergehalt Wärmetauscher (l) des Thermoprodukts	46	46	63	63
Volumen des im Thermoprodukt integrierten Ausdehnungsgefäßes (l)	8	8	8	8
Sicherheitsventil 3 bar, im Thermoprodukt integriert	✓	✓	✓	✓
Umwälzpumpe, im Thermoprodukt integriert	✓	✓	✓	✓
Max. Förderhöhe Umwälzpumpe (m)	6	6	6	6

* IN ABHÄNGIGKEIT VOM WASSERGEHALT DER ANLAGE MUSS EVENTUELL EIN ZUSÄTZLICHES AUSDEHNUNGSGEFÄß INSTALLIERT WERDEN.

ACHTUNG!

FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB DES GENERATORS MUSS DER DRUCK DER HYDRAULIKANLAGE ZWISCHEN 0,6 UND 2,5 BAR LIEGEN.

Falls der vom digitalen Druckwächter erfasste Druck unter 0,6 oder über 2,5 bar liegt, geht der Kessel in Alarm über.

Indem man den Wasserdruck erneut innerhalb der Standardwerte bringt, ist es möglich, den Alarm durch Druck der Taste  für 3 Sekunden zurückzusetzen.

(Der Alarm kann nur zurückgesetzt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind).

Durch die Füllung der Anlage ist es normal, dass Luft im Kreislauf anwesend ist.

Beim 1. Zyklus der Zündung bewirkt die Bewegung des Wassers eine Verschiebung der Luftblasen und ihr Austreten aus den automatischen Entlüftungsöffnungen der Anlage. Auch dies kann eine Verringerung des Drucks und den Alarmzustand des Produkts verursachen.

Die Anlage muss entlüftet werden (auch mehrmals), um die Luft zu beseitigen und mit Druck versorgt werden, falls er zu niedrig ist.

Es handelt sich um keine Störung, sondern um eine normale Erscheinung aufgrund ihrer Auffüllung. Der Installateur muss nach der Befüllung unter Verwendung der entsprechenden Entlüftungsöffnungen im Kreislauf die Anlage immer sorgfältig entlüften und der Maschine die Funktion "ENTLUEFTEN" durchführen lassen. (Nach der ersten Zündung und bei kalter Maschine muss erneut die Funktion "Entlüften" aktiviert werden. - siehe Kapitel "EINSTELLUNG").

PELLETS UND LADUNG

Das Pellet wird hergestellt, indem Sägemehl, d. h. reine Holzabfälle (ohne Lacke), die in Sägewerken, Tischlereien und anderen Betrieben, die mit der Holzverarbeitung verbunden sind, anfallen, einem extrem hohen Druck ausgesetzt wird.

Dieser Typ von Brennstoff ist absolut umweltfreundlich, da kein Klebstoff verwendet wird, um ihn kompakt zu halten. In der Tat ist die Kompaktheit des Pellet im Laufe der Zeit durch eine natürliche Substanz gewährleistet, die sich im Holz befindet: Das Lignin.

Das Pellet ist nicht nur ein ökologischer Brennstoff, da die Holzrückstände maximal ausgenutzt werden, es hat auch technische Vorteile.

Während das Holz einen Heizwert von 4,4 kWh/kg besitzt (mit 15% Feuchtigkeit, daher nach etwa 18 Monaten Ablagerung), beträgt derjenige des Pellets 5 kWh/kg.

Die Dichte der Pellets beträgt 650 kg/m³, der Wassergehalt beträgt 8% seines Gewichts. Aus diesem Grund ist es nicht notwendig, das Pellet abzulagern, um eine ausreichend angemessene Kalorienleistung zu erhalten.

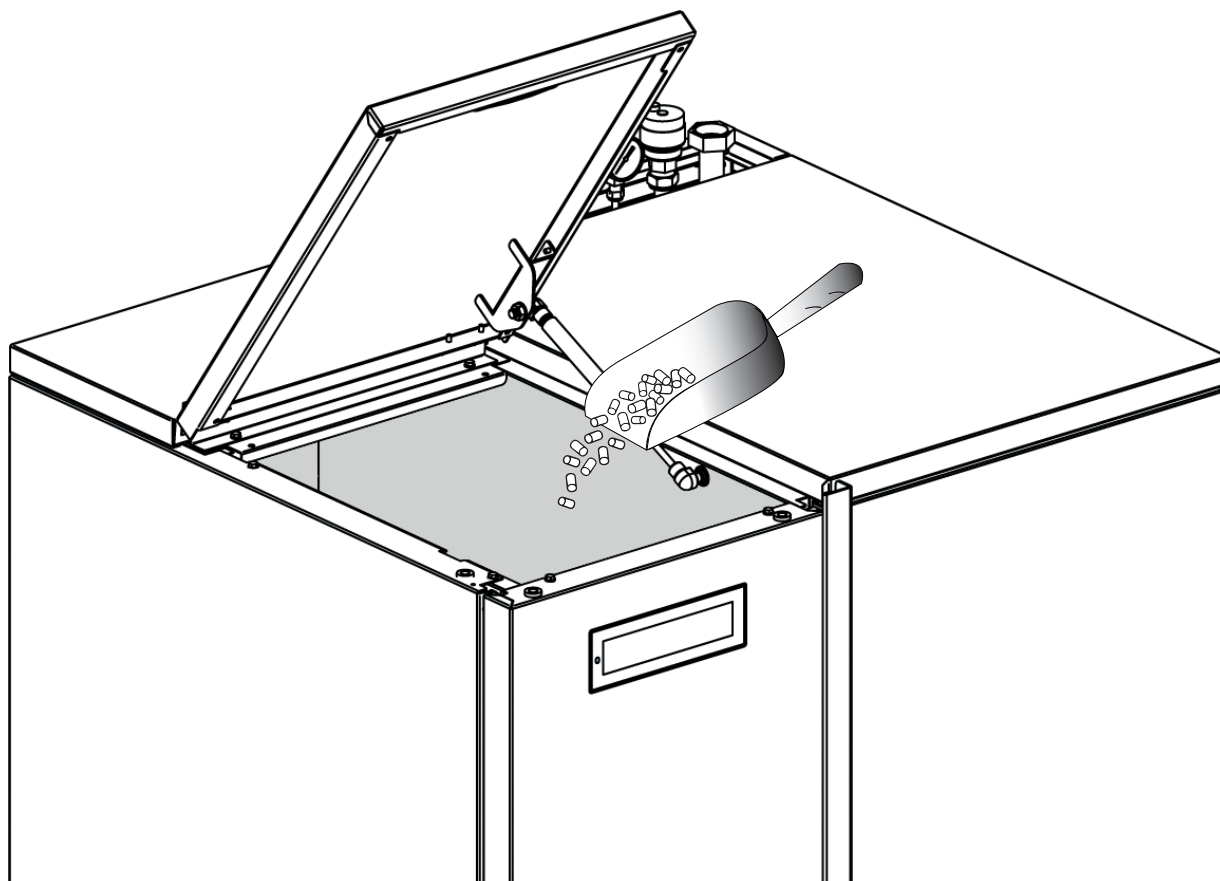
Das verwendete Pellet muss als Klasse A1 gemäß der Norm ISO 17225-2 (ENplus-A1, DIN Plus oder NF 444 der Kategorie "NF Biogene Festbrennstoffe - Hochwertige Holzpellets") zertifiziert sein.

Der Hersteller empfiehlt, für seine Produkte immer Pellets mit 6 mm Durchmesser zu verwenden.

LAGERUNG DER PELLETS

Um eine Verbrennung ohne Probleme zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass das Pellet an einem nicht feuchten Ort aufbewahrt wird.

Den Deckel des Tanks öffnen und das Pellet mit Hilfe einer Schaufel laden.



DER EINSATZ VON MINDERWERTIGEN PELLETS ODER IRGEND EINEM ANDEREN MATERIAL BESCHÄDIGT DIE FUNKTIONEN DES GENERATORS UND KANN DEN VERFALL DER GARANTIE UND DER DAMIT VERBUNDENEN VERANTWORTUNG DES HERSTELLERS BEWIRKEN.

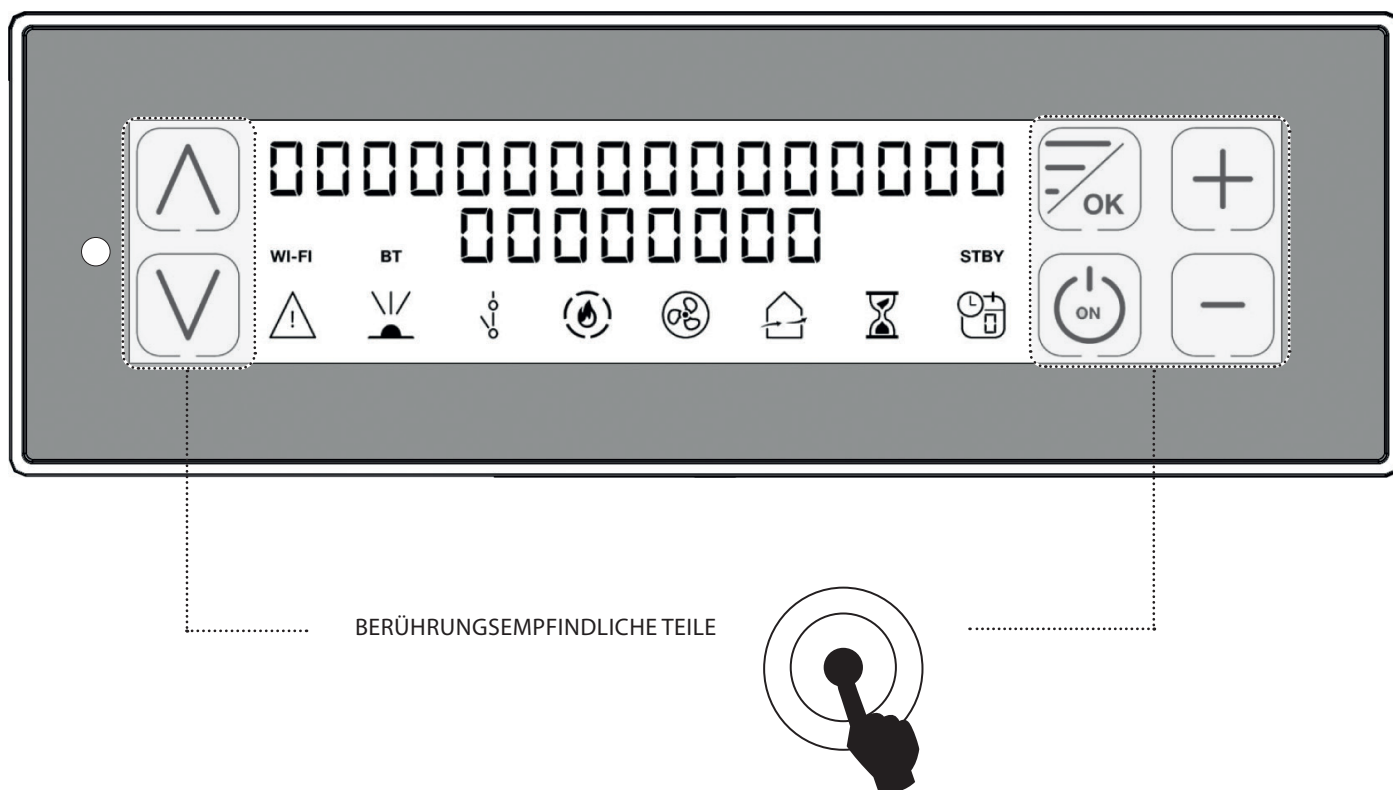
TOUCHSCREEN

Der Ofen besitzt einen modernen Touch-Bildschirm mit Wi-Fi-Technologie, der die Regulierung der einzelnen Funktionen des Geräts auf einfache und intuitive Art seitens des Benutzers erlaubt.

Durch die Berührung der Tasten (Ikonen) auf der Bildoberfläche werden die Funktionen aktiviert. Die Oberfläche des Touch-Bildschirms reagiert auf die Fingerberührung.

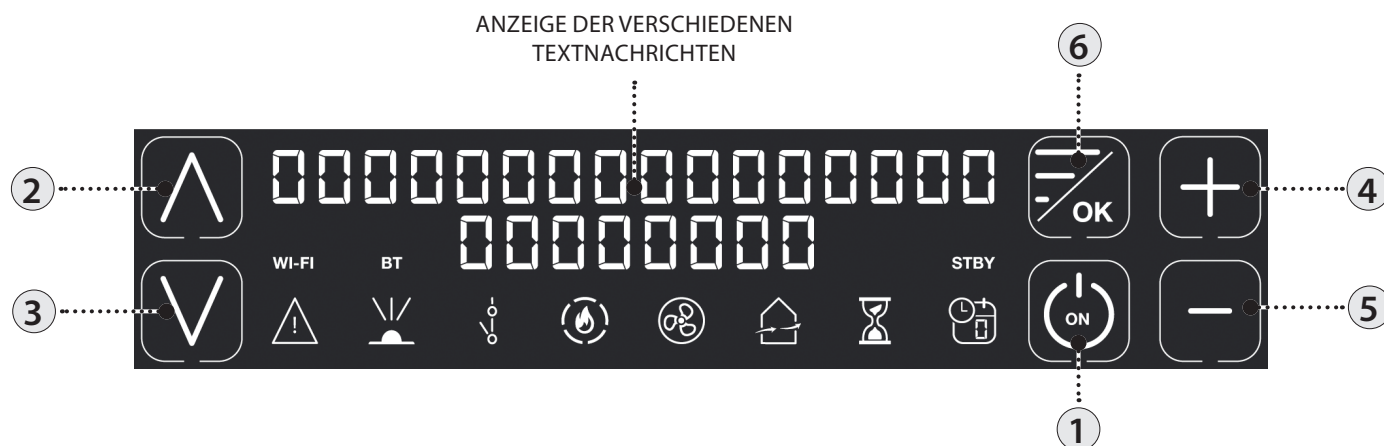
ACHTUNG!

- Keine Schutzfolien verwenden, da diese Funktionsstörungen am Touchscreen hervorrufen können
- Den Touchscreen nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen lassen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte der Touchscreen nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Um zu verhindern, dass der Touchscreen beschädigt wird, darf er nicht mit spitzen Gegenständen berührt werden und es darf mit den Fingern nicht zu viel Druck auf der Oberfläche ausgeübt werden.
- Beim Öffnen und Schließen nur auf den äußeren Rahmen des Touchscreens drücken.



FREQUENZBÄNDER	MAXIMALE ÜBERTRAGENE LEISTUNG
Wi-Fi	100 MW (20 DBM)
BLUETOOTH® CLASS-3	1 mW (0 dBm)

BEDIENFELD



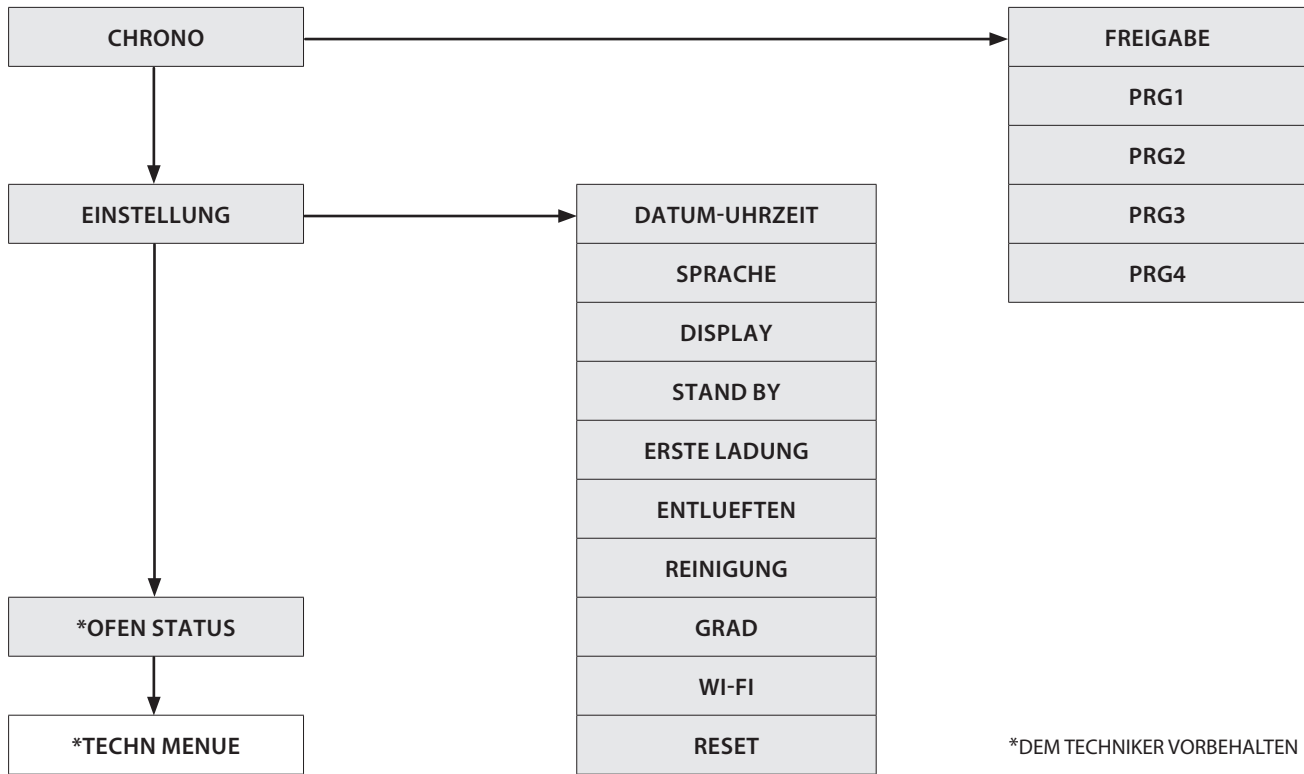
- 1 On/ Off.
- 2 Erhöht die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
- 3 Verringert die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
- 4 Erhöht das Set Raumtemperatur des Betriebs / in den Menüs scrollen.
- 5 Verringert das Set Raumtemperatur des Betriebs / in den Menüs scrollen.
- 6 Zum Zugang zum Menü/Taste zur Bestätigung.

LEGENDE IKONEN			
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Ausgeschaltet: Zeigt die Abwesenheit von Alarmen an Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an		Ikone verzögerte Abschaltung. Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Gibt den Empfang des IR-Signals an Eingeschaltet = Befehl IR empfangen Ausgeschaltet = keine IR-Kommunikation		Gibt den Zustand der wöchentlichen Programmierung an Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert. Die Nummer zeigt den bezüglichen Zeitabschnitt an.
	Zeigt den Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats an Geschlossener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist geschlossen. Offener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist offen.	WI-FI	Ikone Wi-Fi Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiv und an das Heimnetz verbunden. Blinkend: Aktiv, aber nicht an das Heimnetz verbunden.
	Gibt die Leistung des Ofens an. Aufleuchtende Flamme: Stabile Leistung. Blinkende Flamme: Die Leistung ändert sich. Die Striche zeigen die effektive Leistung der Maschine an.	STBY	Ikone Funktion STAND-BY Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Zeigt den Betrieb des Tangentialventilators an. Ausgeschaltet = Belüftung nicht aktiv. Eingeschaltet = Belüftung aktiv. Blinkend: Reduzierte Belüftungsgeschwindigkeit zur Kompensation.		Zeigt den Betrieb der Umwälzpumpe an. Ausgeschaltet: Umwälzpumpe stillstehend. Eingeschaltet: Umwälzpumpe aktiv. Blinkend = Elektronische Funktion gegen Kondensat aktiv.
	Nicht verwendet		

ALLGEMEINES MENÜ



- ① Taste Zurück - Ausgang
- ② ③ Parameter: folgender (3); vorhergehender (2)
- ④ ⑤ Änderung der Daten der Einstellung: Erhöhen (4); senken (5)
- ⑥ Bestätigung - Zugang zum Menü



*DEM TECHNIKER VORBEHALTEN

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Während der ersten Zündungen des Produkts zu befolgende Ratschläge:
In den ersten Betriebsstunden können durch den normalen Prozess des "Temperatureinlaufs" Dämpfe und Gerüche entstehen.

Während dieses Prozesses, der je nach Produkt von unterschiedlicher Dauer ist, wird empfohlen:

- ♦ Den Raum gut zu lüften.
- ♦ Falls vorhanden, eventuelle Teile aus Majolika von der Oberseite des Produkts zu entfernen.
- ♦ Das Produkt bei der maximalen Leistung und Temperatur zu aktivieren.
- ♦ Einen längeren Aufenthalt in der Umgebung zu vermeiden.
- ♦ Die Oberflächen des Produkts nicht zu berühren.

Anmerkungen:

Der Prozess ist nach mehreren Heiz-/Kühlzyklen abgeschlossen.

Zur Verbrennung dürfen keine anderen als die in der Anleitung angegebenen Elemente oder Stoffe verwendet werden.

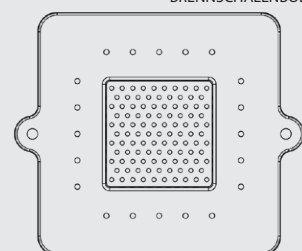
Vor der Zündung des Produkts müssen die folgenden Prüfungen durchgeführt werden:

- ♦ Prüfen, dass die hydraulische Anlage komplett und funktionstüchtig in allen ihren Teilen ist, unter vollständiger Einhaltung der Anweisungen im Handbuch des Produkts und der am Aufstellungsort geltenden Vorschriften. Der Pelletbehälter muss vollständig gefüllt sein.
- ♦ Die Brennkammer und die Brennschale müssen sauber sein
- ♦ Überprüfen, ob die Feuertüre, der Aschekasten und der Behälter hermetisch zu sind, sie müssen geschlossen und frei von Fremdkörpern in Übereinstimmung mit den Elementen und Dichtungen sein.
- ♦ Überprüfen, dass das Stromversorgungskabel korrekt angeschlossen ist.
- ♦ Der Schalter muss sich auf Position "1" (ON) befinden.



VERSICHERN SIE SICH, DASS DER BRENNSCHALENBODEN FREI VON RÜCKSTÄNDEN ODER VERKRUSTUNGEN IST. DIE LÖCHER IM BODEN MÜSSEN VÖLLIG FREI SEIN, UM EINE EINWANDFREIE VERBRENNUNG SICHERZUSTELLEN.

BRENNSCHALENBODEN



EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

Nach dem Anschluss des Stromversorgungskabels auf der Rückseite des Generators den Schalter auf Position (I) bringen. Der Schalter dient zur Stromversorgung der Platine des Generators.

DATUM-UHRZEIT

Dieses Menü erlaubt, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Mit dem Druck der Taste 6 **DATUM-UHRZEIT** bestätigen und die Tasten 4 und 5 für die Zuordnung des Tages verwenden.
- ♦ Mit dem Druck der Taste 6 fortfahren.
- ♦ Mit demselben Verfahren (4 oder 5 zur Einstellung, Taste 6 zum Fortschreiten) die Stunde, die Minuten, Datum, Monat und Jahr einstellen.
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

SPRACHE

Dieses Menü erlaubt, die bevorzugte Sprache einzustellen.

Die verfügbaren Sprachen sind: Italienisch - Englisch - Deutsch - Französisch - Spanisch - Portugiesisch - Dänisch - Estnisch - Kroatisch - Slowenisch - Holländisch - Polnisch - Tschechisch.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Taste 3 bis **SPRACHE** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Sprache mit den Tasten 4 oder 5 wählen.
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

GRAD

Dieses Menü erlaubt, die Maßeinheit der Temperatur einzustellen. Der werkseitig eingestellte Wert ist °C.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Taste 3 bis **GRAD** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Tasten 4 -5 verwenden, um Celsius oder Fahrenheit zu wählen.
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

ERSTE LADUNG

Diese Funktion erlaubt das Füllen der Schnecke und erleichtert damit die Phasen der ersten Zündung des Generators oder im Fall, dass der Pelletbehälter leer blieb.

Versichern Sie sich bei kaltem Generator und mit Status "OFF", die Pellets in den Behälter eingeführt zu haben und die Funktion **ERSTE LADUNG** zu aktivieren, durch Bestätigung mit OK.

Um die unterbrechungsfreie Zufuhr abzubrechen, ist es ausreichend, die Taste 1 für 3 Sekunden zu drücken.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **ERSTE LADUNG** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

ENTLUEFTEN

Diese Funktion erlaubt es, die eventuelle, im Generator vorhandene Luft abzulassen. Mit der Aktivierung der Funktion wird die Umwälzpumpe abwechselnd mit Phasen von 30 Sekunden Betrieb und 30 Sekunden Stillstand für 15 Minuten versorgt. Bei kaltem Generator und mit Status "OFF" die Funktion **ENTLUEFTEN** aktivieren, indem mit der Taste 6 bestätigt wird. Zur Unterbrechung die Taste 1 für 3 Sekunden gedrückt halten.

Achtung: vor der Aktivierung der Funktion "ENTLUEFTEN" sicherstellen, die Entlüftungsschraube des manuellen Entlüftungsventils geöffnet zu haben.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **ENTLUEFTEN** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.



ZUR ZÜNDUNG KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN!
IM FALLE STÄNDIGER FEHLZÜNDUNGEN EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER RUFEN.



DIE ERSTE ZÜNDUNG KÖNNTE FEHLSCHLAGEN, DA DIE SCHNECKE LEER IST UND ES NICHT IMMER SCHAFFT, DIE BRENNSCHALE MIT DER ZUM KORREKTEN ANLAUF DER FLAMME NOTWENDIGEN MENGE AN PELLETS ZU BELIEFERN.

FUNKTIONSWEISE UND LOGIK

ZUENDUNG

Drücken Sie nach der Prüfung der oben aufgelisteten Punkte die Taste 1 für drei Sekunden, um den Ofen zu zünden. Für die Phase der Zündung stehen 15 Minuten zur Verfügung, nach erfolgter Zündung und Erreichen der Steuertemperatur, unterbricht der Ofen die Phase der Zündung und geht auf ANLAUF über.

VORBEREITEN

In der Phase der Vorbereitung stabilisiert der Ofen den Verbrennungsprozess und erhöht nach und nach die Verbrennungsleistung. Dann geht er auf BETRIEB über.

BETRIEB

In der Betriebsphase geht der Ofen auf den eingestellten Leistungssollwert über, siehe nächsten Eintrag.

SET LEISTUNG

Die Betriebsleistung von 1 bis 5 (über die Tasten 2 - 3) einstellen.

Leistung 1 = niedrigste Stufe - Leistung 5 = höchste Stufe.

EINSTELLUNG H2O

Die Temperatur des Heizkessels von 65 - 85°C (über die Tasten 4 - 5) einstellen.

FUNKTIONSWEISE DER UMWÄLZPUMPE

Die Umwälzpumpe aktiviert sich, wenn die Wassertemperatur im Inneren 60 °C erreicht. Da die Umwälzpumpe bei über 60 °C stets in Betrieb ist, empfiehlt es sich, für einen gleichmäßigeren Betrieb des Geräts eine Heizzone stets geöffnet zu lassen, und Blockierungen durch Übertemperatur zu vermeiden. Normalerweise wird dieser Bereich als "Sicherheitszone" bezeichnet

REINIGUNG BRENNSCHALE

Der Generator führt die Reinigung der Brennschale gemäß festgelegten Intervallen aus, wobei er die Maschine abschaltet.

Nach der Reinigungsphase zündet der Generator automatisch wieder und setzt seinen Betrieb fort, indem dieser erneut auf die eingestellte Leistung geht

MODULATION und H-OFF

Während sich die Wassertemperatur an den eingestellten Sollwert annähert, beginnt der Kessel zu modulieren und erreicht so automatisch die minimale Leistungsstufe. Wenn die Temperatur den eingestellten Sollwert überschreitet, wird er automatisch abgeschaltet und meldet dabei **H-OFF**, und wird ebenso automatisch wieder gezündet, sobald die Temperatur unter den eingestellten Sollwert sinkt.

AUSSCHALTEN

Drei Sekunden lang Taste 1 drücken.

Danach geht das Gerät automatisch auf die Ausschaltphase über und sperrt die Pelletzufuhr.

Der Rauchgasmotor und der Motor des Warmluftgebläses bleiben solange in Betrieb, bis die Temperatur des Ofens unter die im Werk eingestellten Parameter abgesunken ist.

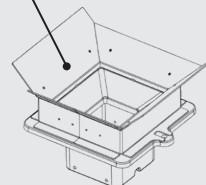
ERNEUTE ZÜNDUNG

Die erneute Zündung des Ofens sowohl im Automatik- als auch im manuellen Betrieb ist erst dann möglich, wenn die Bedingungen des Abkühlungszyklus und des voreingestellten Timers erfüllt sind.



DER BETRIEB DES GERÄTS OHNE TRENNWAND BZW. FLAMMSCHUTZ (SIEHE NEBENSTEHENDE ABBILDUNG) IST VERBOTEN. DAS ENTFERNEN BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DES PRODUKTS UND BEWIRKT DEN SOFORTIGEN VERFALL DER GARANTIE. FORDERN SIE IM FALLE VON VERSCHLEISS ODER VERSCHLECHTERUNG DEN AUSTAUSCH DES EINZELTEILS BEI DEM KUNDENDIENSTSERVICE AN (DER AUSTAUSCH FÄLLT NICHT UNTER DIE GARANTIE DES PRODUKTS, DA ES SICH UM EIN VERSCHLEISSTEIL HANDELT).

OBERE TRENNWAND BRENNSCHALE



STAND-BY - ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT

ANM.: DIE INSTALLATION MUSS VON EINEM AUTORISIERTEN TECHNIKER AUSGEFÜHRT WERDEN

Es besteht die Möglichkeit, die Temperatur einer Örtlichkeit zu messen, die an den Raum angrenzt, in dem der Ofen aufgestellt ist. Dafür genügt es, ein Thermostat entsprechend den nachfolgend aufgeführten Anweisungen anzuschließen (es wird empfohlen, das optionale mechanische Thermostat auf einer Höhe von 1,50 m vom Boden zu positionieren). Der Betrieb des Ofens mit an der Klemme TA angeschlossenen Außenthermostat kann je nach der Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion STAND-BY unterschiedlich sein.

Werkseitig ist die Klemme TA gebrückt, daher ist der Kontakt stets geschlossen (Anforderung).

FUNKTIONSWEISE ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY AKTIV

Wenn die Funktion STAND-BY aktiv ist, ist leuchtet die Ikone STBY auf. Wenn der Kontakt bzw. der Außenthermostat nicht mehr angeregt ist (Kontakt geöffnet / Temperatur erreicht), schaltet sich der Ofen ab. Sobald der Kontakt bzw. der Außenthermostat in den Zustand "angeregt" wechselt (Kontakt geschlossen / Temperatur noch nicht erreicht), erfolgt erneut die Zündung.

Anmerkung: Der Betrieb des Ofens ist jedenfalls von der Wassertemperatur im Innern des Ofens und den werkseitig eingestellten Bedingungen abhängig. Wenn sich der Ofen in H-OFF befindet (Wassertemperatur erreicht), wird die eventuelle Anforderung des Kontakts bzw. Zusatzthermostats ignoriert.

FUNKTIONSWEISE ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY DEAKTIVIERT

Wenn die Funktion STAND-BY deaktiviert ist, ist die Ikone STBY aus.

Wenn der Kontakt bzw. der Außenthermostat nicht mehr angeregt ist (Kontakt geöffnet / Temperatur erreicht), geht der Ofen auf Minimalbetrieb. Sobald der Kontakt bzw. der Außenthermostat in den Zustand "angeregt" wechselt (Kontakt geschlossen / Temperatur noch nicht erreicht), beginnt der Ofen erneut mit der voreingestellten Leistung zu arbeiten.

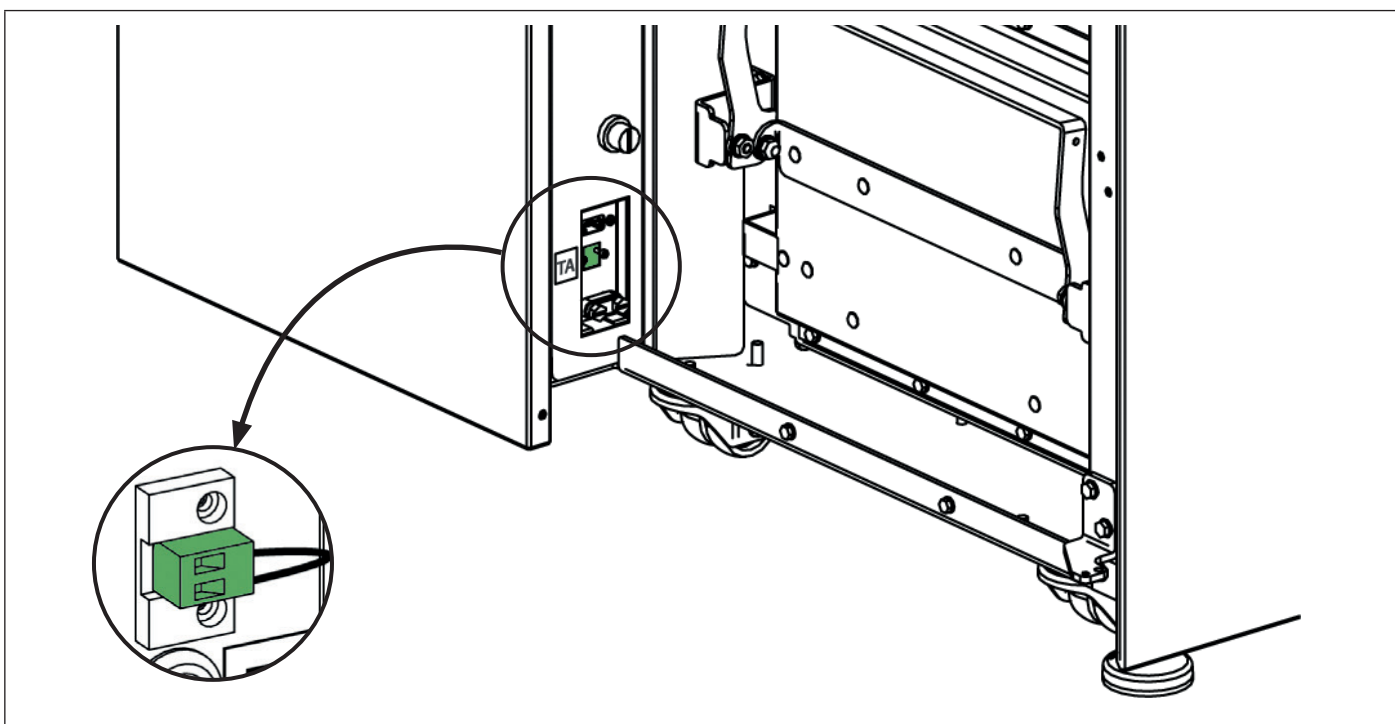
Anmerkung: Der Betrieb des Ofens ist jedenfalls von der Wassertemperatur im Innern des Ofens und den werkseitig eingestellten Bedingungen abhängig. Wenn sich der Ofen in H-OFF befindet (Wassertemperatur erreicht), wird die eventuelle Anforderung des Kontakts bzw. Zusatzthermostats ignoriert.

INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT

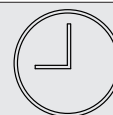
- ♦ Ein mechanisches oder digitales Thermostat mit Eingangsart „normalerweise geöffnet“ ist erforderlich.
- ♦ Stecker aus der bezüglichen Netzsteckdose ziehen.
- ♦ Verbinden Sie unter Bezug der Abbildung die beiden Kabel des Thermostats (Trockenkontakt - nicht 230 V!).
- ♦ Speisen Sie erneut den Ofen.



KONSULTIEREN SIE FÜR DIE AKTIVIERUNG DES STAND-BY DAS KAPITEL "EINSTELLUNG"



CHRONO



Diese Funktion erlaubt, die automatische Zündung oder Abschaltung des Ofens zu programmieren.

Werkseitig ist CHRONO deaktiviert.

Die Chrono-Funktion ermöglicht die Programmierung von 4 Zeitspannen innerhalb eines Tages, die für alle Wochentage zu benutzen sind. In jeder Zeitspanne können die Uhrzeit der Zündung und Abschaltung, die Tage der Benutzung der programmierten Zeitspanne, die gewünschte Temperatur und das Set Leistung eingestellt werden.

Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

Empfehlungen

Vor der Verwendung der Funktion Chrono ist es notwendig, den laufenden Tag und die laufende Uhrzeit einzustellen, daher zu prüfen, ob die im Unterkapitel "DATUM-UHRZEIT" aufgeführten Punkte befolgt wurden. Für die korrekte Funktionsweise der Funktion Chrono ist außer ihrer Programmierung auch ihre Aktivierung erforderlich. Die 4 Zeitspannen können sich durch die Einstellung der Uhrzeiten von Zündung und Abschaltung überlappen. Man erhält so eine Kombination von Uhrzeiten, in denen es möglich ist, verschiedene Temperaturen und Leistungen einzustellen, ohne den Betriebszustand des Ofens zu beeinträchtigen.

ANM.: Im Falle, dass Zeitspannen vorhanden sind, die sich überlappen, bleibt das Produkt bis zur entferntesten Uhrzeit der Abschaltung eingeschaltet.

FREIGABE/ DEAKTIVIERUNG VON CHRONO

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis **CHRONO** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Mit der Taste 6 **FREIGABE** bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um freizugeben (**ON**) oder zu sperren (**OFF**)
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum Anfang zu durchlaufen.

CHRONO	>	FREIGABE	>	PRG1	On/off	Freigabe/Deaktivierung des PRG 1
		✓		PRG2	On/off	Freigabe/Deaktivierung des PRG 2
		✓		PRG3	On/off	Freigabe/Deaktivierung des PRG 3
		✓		PRG4	On/off	Freigabe/Deaktivierung des PRG 4
		PRG1	>	START PRG1	OFF-00:00	Uhrzeit Zündung PRG1
		✓		STOP PRG1	OFF-00:00	Uhrzeit Abschaltung PRG1
		✓		MONTAG...SONNTAG	On/off	Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG1
		✓		EINSTELLUNG PRG1	65°C - 80°C (149°F - 176°F)	EINSTELLUNG H2O PRG1
		✓		LEISTUNG PRG1	1-5	Set Leistung PRG1
		PRG2	>	START PRG2	OFF-00:00	Uhrzeit Zündung PRG2
		✓		STOP PRG2	OFF-00:00	Uhrzeit Abschaltung PRG2
		✓		MONTAG...SONNTAG	On/off	Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG2
		✓		EINSTELLUNG PRG2	65°C - 80°C (149°F - 176°F)	EINSTELLUNG H2O PRG2
		✓		LEISTUNG PRG2	1-5	Set Leistung PRG2
		PRG3	>	START PRG3	OFF-00:00	Uhrzeit Zündung PRG3
		✓		STOP PRG3	OFF-00:00	Uhrzeit Abschaltung PRG3
		✓		MONTAG...SONNTAG	On/off	Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG3
		✓		EINSTELLUNG PRG3	65°C - 80°C (149°F - 176°F)	EINSTELLUNG H2O PRG3
		✓		LEISTUNG PRG3	1-5	Set Leistung PRG3
		PRG4	>	START PRG4	OFF-00:00	Uhrzeit Zündung PRG4
				STOP PRG4	OFF-00:00	Uhrzeit Abschaltung PRG4
				MONTAG...SONNTAG	On/off	Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG4
				EINSTELLUNG PRG4	65°C - 80°C (149°F - 176°F)	EINSTELLUNG H2O PRG4
				LEISTUNG PRG4	1-5	Set Leistung PRG4

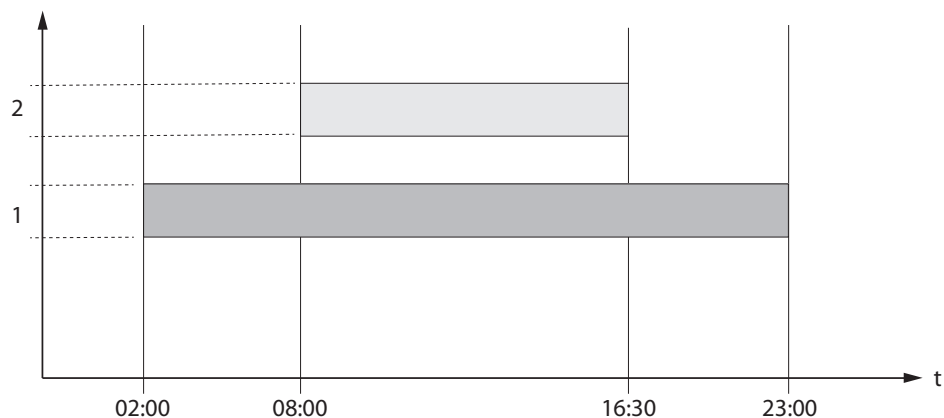


WENN DER WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERER AUF DEM BEDIENFELD AKTIV IST, IST EIN VIERECK DER BEZÜGLICHEN IKONE SICHTBAR

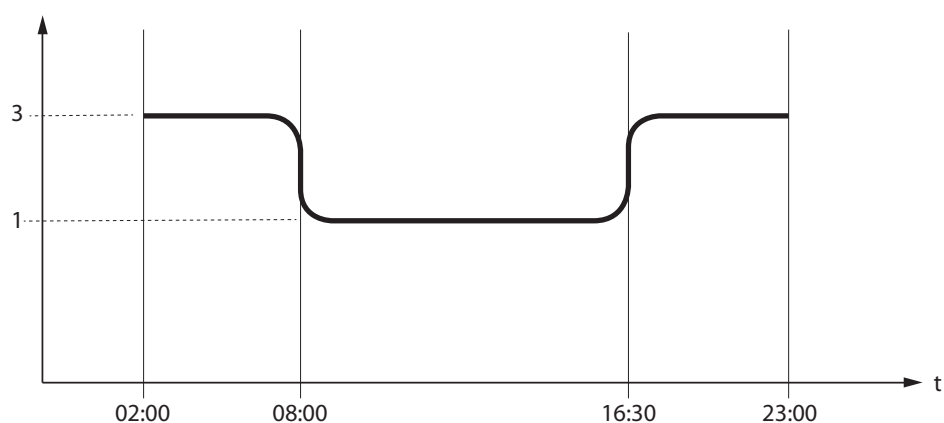


BEISPIEL CHRONO ÜBERLAPPENDE UHRZEITEN/ZEITSPANNEN

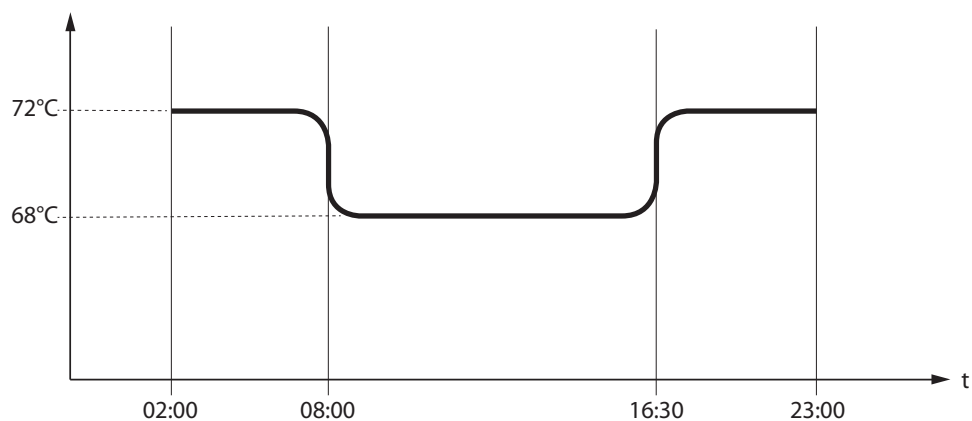
ZEITSPANNE

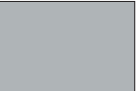
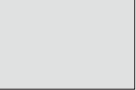


SET LEISTUNG



EINSTELLUNG H2O



	Zeitspanne 1	Start 02:00 Stop 23:00	Leistung 3 - EINSTELLUNG H2O 72°C
	Zeitspanne 2	Start 08:00 Stop 16:30	Leistung 1 - EINSTELLUNG H2O 68°C
	Funktionsweise Ofen		

EINSTELLUNG

- **DATUM-UHRZEIT**
- **SPRACHE**
- **SET GRAD**
- **ERSTE LADUNG**
- **ENTLUEFTEN**

SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN VOR DER ZÜNDUNG

DISPLAY

Dieses Menü erlaubt, die Lichtstärke des Displays zu regulieren. Die möglichen Werte gehen von OFF, 1 bis 20. Wenn OFF eingestellt wird, liegt die maximale Intensität der Hinterbeleuchtung des Displays vor und schaltet sich nach einer Verzögerung von 60 Sekunden aus. Die Hinterbeleuchtung schaltet sich beim Druck einer Taste oder im Falle, dass der Generator sich im Alarmzustand befindet, wieder ein.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **DISPLAY** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Die Tasten 4 -5 verwenden, um die gewünschte Intensität einzustellen (**SET**).
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

STAND BY

Die Funktion **STAND BY**, falls freigegeben, wird im Falle, dass man eine Abschaltung der Maschine über das zusätzliche Thermostat wünscht, verwendet.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **STAND BY** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Die Tasten 4 -5 verwenden, um freizugeben (**ON**) / zu sperren (**OFF**).
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

REINIGUNG

Diese Funktion erlaubt die Öffnung des Brennschalenbodens, was die Reinigung der Brennkammer erleichtert.

Bei kaltem Generator und mit Status "**OFF**" die Funktion **REINIGUNG** aktivieren.

Bei erfolgter vollständiger Öffnung des Brennschalenbodens die Wände der Brennkammer mit dem Schürhaken aus der Ausstattung abschaben und die restliche Asche in den Aschekasten gleiten lassen.

BEDIENUNGSVERFAHREN:

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **REINIGUNG** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Mit dem Schürhaken aus der Ausstattung die Wände der Brennkammer abschaben und die restliche Asche in den Aschekasten leiten.
- ♦ Die Taste 1 drücken, um zu beenden und die Rückkehr der Hauptbildschirmseite abwarten.

DIE TÜR ERST NACH ABGESCHLOSSENEM VORGANG ÖFFNEN! DAS DISPLAY ZEIGT DIE ERFOLGTE ÖFFNUNG AN!

Wi-Fi

Das Display erlaubt die Verbindung mit dem globalen Internetnetz durch Wi-Fi-Technologie.

Dies erlaubt die Verwaltung und Kontrolle des Generators über Fernkommunikation mit der entsprechenden APP für Smartphone "TotalControl 2.0" (Apple Store / Play Store)

BEDIENUNGSVERFAHREN FREIGABE Wi-Fi

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **Wi-Fi** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Die Taste 6 zum Zugang zu **FREIGABE** drücken.
- ♦ Die Tasten 4 -5 verwenden, um freigegeben "**ON**"/ sperren "**OFF**" zu wählen und die Taste 6 zur Bestätigung drücken.
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um das Menü zu verlassen.

BEDIENUNGSVERFAHREN RESET KONFIGURATION Wi-Fi UND AKTIVIERUNG ACCESS POINT

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Auf die Taste 3 drücken, bis **Wi-Fi** erscheint, und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Taste 3 drücken, bis **RESET** erscheint, dann die Taste 6 drücken.
- ♦ Mit den Tasten 4-5 Reset starten "**ON**" / **OFF** wählen und mit Taste 6 bestätigen.
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um das Menü zu verlassen.

RESET

Hiermit können alle vom Benutzer einstellbaren Werte auf Werkseinstellung zurückgebracht werden.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **RESET** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Die Tasten 4-5 verwenden, um die Freigabe "ON" / die Deaktivierung "OFF" zu wählen
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

AUX

Im Falle des Gebrauchs von Zubehör mit Powerline-Kommunikation des Herstellers, muss die Verbindung vom zugelassenen Techniker direkt auf der Karte ausgeführt werden. Für weitere Informationen an den Händler wenden.

OPTIONALE ERWEITERUNGSKARTE (SERIENMÄSSIG AN PR20 EVO UND PR30 EVO)

Der Hersteller verfügt über eine optionale Erweiterungskarte, mit der der Heizkessel die folgenden zusätzlichen Funktionen in der Verwaltung der Anlage übernehmen kann. In der nachfolgenden Tabelle werden die unterschiedlichen Möglichkeiten aufgeführt, die optional zur Verfügung stehen.

Verwaltung Brauchwasserspeicher	✓
Verwaltung Puffer	✓
3-Zonen-Heizung	✓
Option sofortige Verfügbarkeit von Brauchwasser	✓
Verwaltung Pufferpumpe oder 4-Zonen-Heizung	✓
Legionellenschutz für Brauchwasserspeicher	✓
Verwaltung Chrono Brauchwasserspeicher	✓
Verwaltung und Steuerung Zusatzausgang	✓

**FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER; WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER
KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE:
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM**

REINIGUNG UND WARTUNG

DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- ♦ Sicherstellen, dass der Stecker des Versorgungskabels herausgezogen ist, da der Generator für die Zündung programmiert sein könnte.
- ♦ Alle Bauteile des Wärmegenerators müssen abgekühlt sein.
- ♦ Die Asche muss vollständig kalt sein.
- ♦ Im Raum muss während den Vorgängen der Reinigung des Geräts eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein.
- ♦ Eine schlechte Reinigung beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktionsweise und die Sicherheit!

WARTUNG

Für eine korrekte Funktionsweise muss der Generator mindestens einmal im Jahr einer ordentlichen Wartung von Seiten eines zugelassenen Technikers unterzogen werden.

Die regelmäßigen Kontrollvorgänge und Wartungen müssen immer von spezialisierten und zugelassenen Technikern ausgeführt werden, die gemäß der geltenden Gesetzgebung und den Anweisungen dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuchs arbeiten.



ES IST NOTWENDIG, DEN RAUCHGASKANAL UND DAS RAUCHABZUGSROHR STÄNDIG FREI VON VERSTOPFUNGEN UND SAUBER ZU HALTEN, DA DIE VON VERSTOPFTEN KAMINEN ERZEUGTEN RAUCHGASE SICH ALS GEFÄHRLICH FÜR DIE SICHERHEIT DER PERSONEN UND DER ANLAGE ERWEISEN.

ES IST VERPFLICHTEND, JÄHRLICH DIE KOMPLETTE REINIGUNG DES RAUCHGASABZUGSSYSTEMS AUSZUFÜHREN, DIE FOLGENDES UMFASST:

- DEN RAUCHGASKANAL;
- DIE "T"-FÖRMIGEN ANSCHLÜSSE, EINSCHLIESSLICH DIE BEZÜGLICHEN INSPEKTIONSDECKEL;
- DIE KURVEN UND DIE EVENTUELLEN HORIZONTALEN ABSCHNITTE.

DIE IM VORLIEGENDEN HANDBUCH ANGEGEBENE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG MUSS ALS RICHTWERT BETRACHTET WERDEN, DA SIE IN ABHÄNGIGKEIT DER QUALITÄT DES VERWENDETEN BRENNSTOFFS UND DER HÄUFIGKEIT UND DER BEDINGUNGEN DES EINSATZES DES GERÄTS VARIERT.

UNTER SCHWEREN BETRIEBSBEDINGUNGEN MÜSSEN DIE REINIGUNGSVORGÄNGE HÄUFIGER AUSGEFÜHRT WERDEN.

REGELMÄSSIGE REINIGUNG ZU LASTEN DES BENUTZERS

Die regelmäßigen Reinigungsarbeiten müssen mit größter Sorgfalt ausgeführt werden, nachdem die in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch beschriebenen Anweisungen, Verfahren und Zeitpläne gelesen wurden.

REINIGUNG DER OBERFLÄCHEN UND VERKLEIDUNG

Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!

Die Oberflächen dürfen erst dann gereinigt werden, wenn der Generator und dessen Verkleidung vollständig abgekühlt sind. Für die Instandhaltung der Oberflächen und der Metallteile genügt ein mit Wasser oder Wasser und neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch. Die Nichteinhaltung dieser Angaben kann Schäden an den Oberflächen verursachen und den Verfall der Garantie zur Folge haben.

REINIGUNG DES PELLET-TANKS

Ist der Tank vollkommen geleert, das Versorgungskabel des Generators herausziehen und alle Rückstände (Staub, Späne usw.) aus dem Tank vor dem Auffüllen desselben entfernen.



DIE DICHTUNGEN VON PELLETBEHÄLTER, BRENNSCHALE, FEURTÜRE GARANTIEREN DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DES GENERATORS. SIE MÜSSEN VOM BENUTZER REGELMÄSSIG KONTROLLIERT WERDEN. WENN SIE ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SIND, DARF DAS GERÄT ERST WIEDER BENUTZT WERDEN, WENN SIE ERSETZT WORDEN SIND.

DER AUSTAUSCH DER DICHTUNGEN DARF NUR VON EINEM ZUGELASSENEN TECHNIKER AUSGEFÜHRT WERDEN.

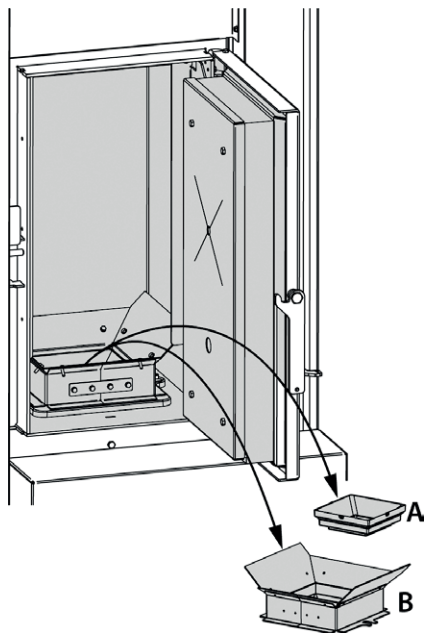


WENN DAS VERSORUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES VOM TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER ZUMINDEST VON EINER PERSON MIT EINER ÄHNLICHEN EIGNUNG AUSGEWECHSELT WERDEN, UM JEDEM RISIKO VORZUBEUGEN.

BRENNSCHALE UND BRENNKAMMER

Über ein mechanisches System wird die Reinigung der Glutbecken in festgesetzten Intervallen automatisch ausgeführt. **Es empfiehlt sich dennoch, mit einem Aschesauger eventuelle Rückstände abzusaugen.**

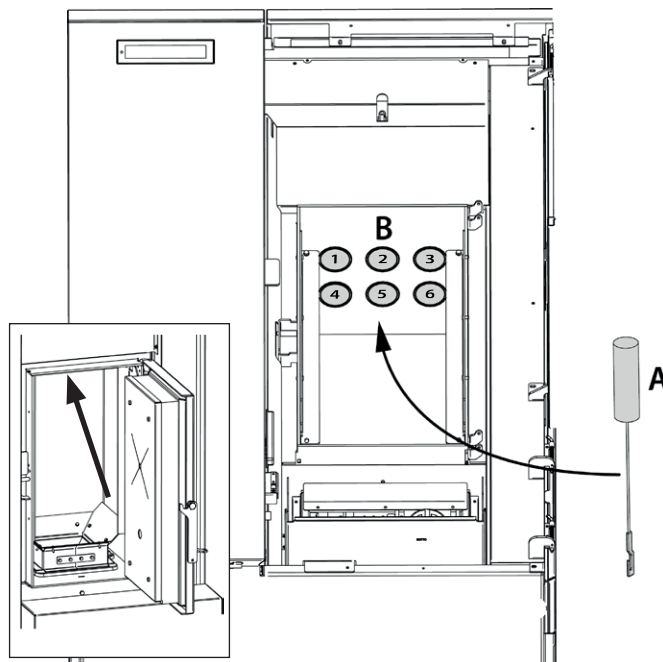
- ♦ Die Einheit, bestehend aus internem Konus (A) und dem Ascheförderer (B) entfernen.
- ♦ Die Brennkammer und den Brennschalenboden mit einem geeigneten Staubsauger komplett aussaugen.



REINIGUNG ROHRBÜNDEL BRENNKAMMER

Mit der Bürste aus der Ausstattung (A) die 6 Rohrbündel (B) der Brennkammer reinigen.

Es wird empfohlen, einen geeigneten Staubsauger während des Vorgangs zu verwenden.



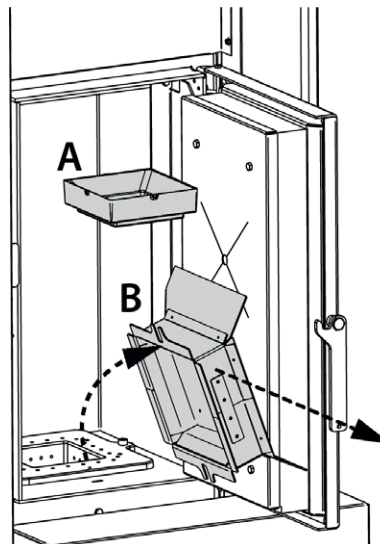
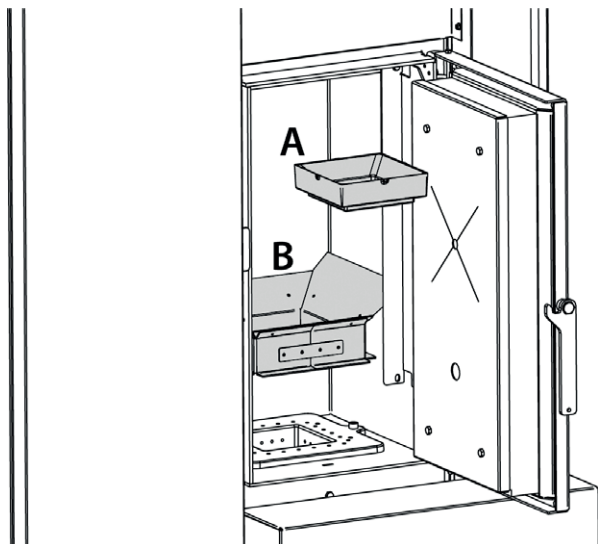
DETAIL REINIGUNG DER BRENNSCHALE

Für die Reinigung der Brennschale ist es ausreichend, den mittleren Konus (A) zu entfernen, die Feuerschutzplatte (B) zu erheben, und zu drehen, um sie vollkommen herauszuziehen.

Zur erneuten Montage, die Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Versichern Sie sich immer nach der erneuten Positionierung, dass:

- der Konus (A) in der korrekten Richtung eingesetzt wurde (siehe Abbildung);
- dass der Ascheförderer (B) korrekt auf der Brennschale und nicht auf anderen Oberflächen der Brennkammer aufliegt.

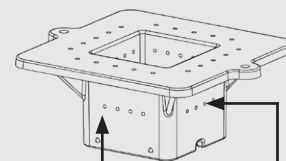
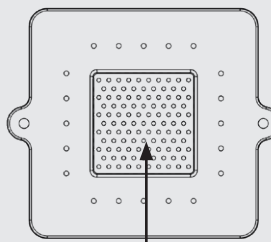


EINE SAUBERE BRENNSCHALE GARANTIERT EINEN KORREKTEN BETRIEB!



DIE BRENNSCHALE UND DEREN ÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI VON RÜCKSTÄNDEN DER VERBRENNUNG SEIN, DAMIT EINE OPTIMALE VERBRENNUNG AUCH IM VERLAUF DER ZEIT GARANTIERT WERDEN KANN. HIERDURCH KÖNNEN STÖRUNGEN VERMIEDEN WERDEN, DIE DEN EINSATZ VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ERFORDERLICH MACHEN.

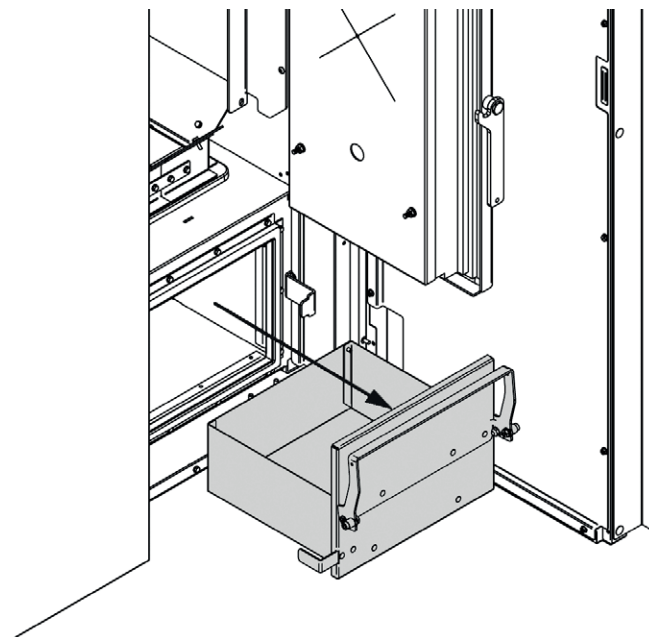
BRENNSCHALENBODEN



ÖFFNUNGEN DER BRENNSCHALE

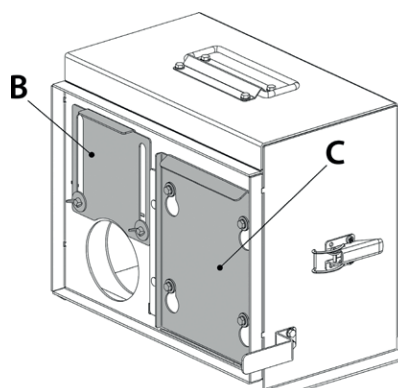
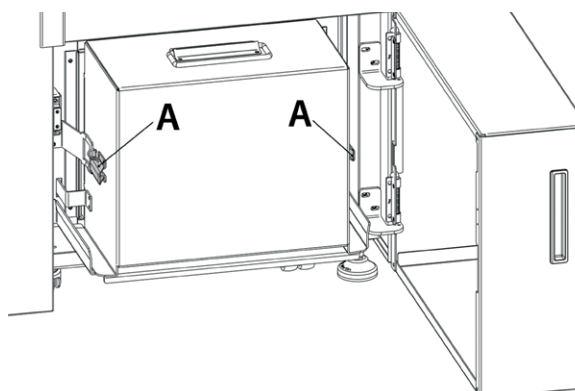
ASCHEKASTEN (AUSFÜHRUNG PK EVO)

- Den Heizkessel abschalten
- Den Aschekasten entfernen und ihn in einen geeigneten Behälter entleeren.



ASCHEVERDICHTER (NUR FÜR DIE AUSFÜHRUNG PR EVO)

- Den Heizkessel abschalte.
- Den Verdichter von dem Heizkessel durch die beiden seitlichen Hebel (A) aushängen.
- Mit der Kappe (B) in Übereinstimmung mit der Öffnung zur Einführung der Schnecke verschließen (um den Austritt von Asche während des Transports zu vermeiden)
- Kappe Öffnen (C) und die Asche entleeren.
- Kappe (C) Schließen.
- Die Öffnung (B) zur Einführung der Schnecke öffnen und den Verdichter einsetzen.
- Den Verdichter mit den beiden seitlichen Hebeln befestigen (A).



ÜBERSICHTSTABELLE REINIGUNG UND WARTUNG

REINIGUNG BENUTZER		HÄUFIGKEIT - ALLE X *VERBRAUCHTE PALETTE
BRENNSCHALE BRENNKAMMER	PK EVO (alle Modelle)	1
	PR EVO (alle Modelle)	2
ASCHEKASTEN (PK)	PK EVO (alle Modelle)	1
**REINIGUNG ASCHEVERDICHTER (PR)	PR EVO (alle Modelle)	2
REINIGUNG ROHRBÜNDEL BRENNKAMMER	PK EVO-PR EVO (alle Modelle)	3

*1 Palette = 1050kg

ZUGELASSENER TECHNIKER		HÄUFIGKEIT - ALLE XX MONATE
REINIGUNG WÄRMETAUSCHER	PK EVO-PR EVO (alle Modelle)	12
"T"-FÖRMIGER ANSCHLUSS/ RAUCHGASKANAL	PK EVO-PR EVO (alle Modelle)	6
DICHTUNGEN	PK EVO-PR EVO (alle Modelle)	12



****REINIGUNG VERDICHTER: IM FALLE VON LÄNGERER NICHTNUTZUNG DES KESSELS (MEHR ALS 60 TAGE) PRÜFEN, DASS DIE ACHSE IM VERDICHTER NICHT DURCH DIE FEUCHTIGKEIT VERHÄRTET IST.**



DIE IM VORLIEGENDEN HANDBUCH ANGEGEBENE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG MUSS ALS RICHTWERT BETRACHTET WERDEN, DA SIE IN ABHÄNGIGKEIT DER QUALITÄT DES VERWENDETEN BRENNSTOFFS UND DER HÄUFIGKEIT UND DER BEDINGUNGEN DES EINSATZES DES GERÄTS VARIERT.

UNTER SCHWEREN BETRIEBSBEDINGUNGEN MÜSSEN DIE REINIGUNGSVORGÄNGE HÄUFIGER AUSGEFÜHRT WERDEN.

ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

Der Wärmeerzeuger benötigt durch die Verwendung von Pellets als Festbrennstoff einen jährlichen Eingriff der ordentlichen Wartung, der von einem **zugelassenen Techniker unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen** ausgeführt werden muss.

Die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und das Recht auf Garantie verfallen lassen.

Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe durch einen Techniker erfordern könnten. Die Anfragen auf ordentliche Wartungseingriffe fallen nicht unter die Garantie des Produkts.

ZEITINTERVALLE FÜR DEN AUSTAUSCH DER DICHTUNGEN

Die Dichtungen garantieren die Dichtigkeit des Generators und infolgedessen dessen ordnungsgemäße Funktionsweise.

Es ist verpflichtend, den Status der Dichtungen während jedes Wartungseingriffs zu prüfen.

Alle Dichtungen, die sich als abgenutzt, beschädigt oder nicht mehr geeignet erweisen, müssen verpflichtend ersetzt werden, um die korrekte Dichtigkeit und den sicheren Betrieb des Generators zu gewährleisten.

Die mangelnde Wiederherstellung der Dichtungen kann die Sicherheit, die Leistungen und die Konformität der Anlage beeinträchtigen.

In jedem Fall müssen die Dichtungen gemäß dem folgenden Zeitintervall ersetzt werden:

BAUTEIL		HÄUFIGKEIT – ALLE XX MONATE
TÜRDICHTUNGEN	PK EVO-PR EVO (alle Modelle)	12
ASCHEKASTEN		12
DACH WÄRMETAUSCHER		24
TANKDECKEL		24



IM FALLE DER DEMONTAGE EINER KOMPONENTE MIT DICHTUNG (ALS BEISPIEL UND NICHT ERSCHÖPFEND: RAUCHGASMOTOR, TÜR ODER RAUCHGASINSPEKTION USW.) MUSS DIE DICHTUNG VERPFLICHTEND MIT EINER NEUEN ZUM ZEITPUNKT DER ERNEUTEN MONTAGE DER KOMPONENTE ERSETZT WERDEN.



ALLE VORGÄNGE ZUM AUSTAUSCH DER DICHTUNGEN ODER VON ANDEREN KOMPONENTEN DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON ZUGELASSENEM TECHNISCHEM PERSONAL AUSGEFÜHRT WERDEN.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

Jährlich oder jedenfalls immer, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, die zum Schornstein führende Rohrleitung absaugen und reinigen. Wenn waagrechte Abschnitte vorhanden sind, müssen die Rückstände entfernt werden, bevor diese den Durchgang der Rauchgase verstopfen.

AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE)

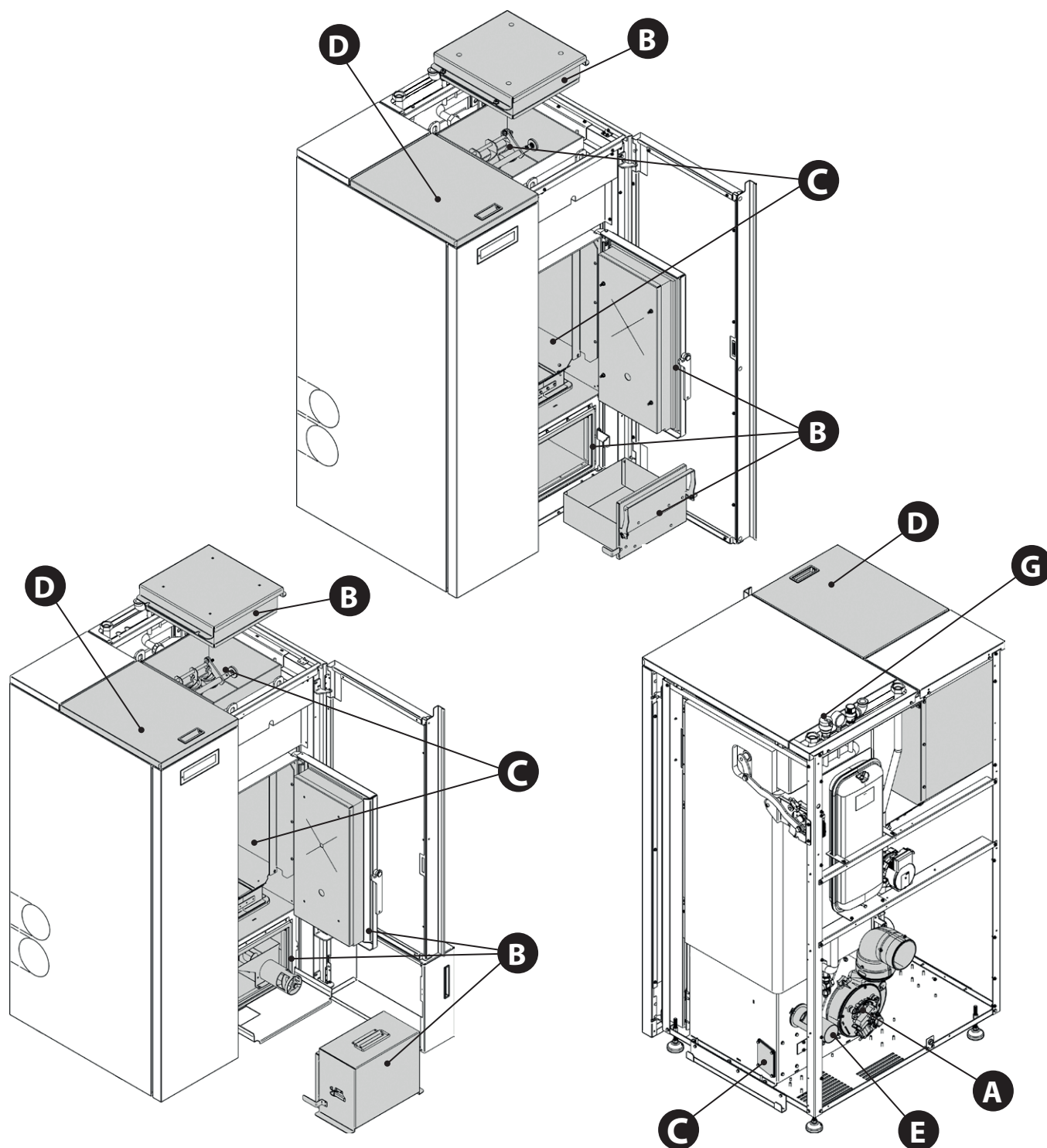
Falls der Generator über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird (z. B. bei Stilllegung am Ende der Saison), wird vor dem Abschalten dringend empfohlen, den Pelletbehälter vollständig zu entleeren und dabei auch die darin befindlichen Rückstände und den Staub abzusaugen.

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

ORDENTLICHE WARTUNG

DIE ABBILDUNGEN DIENEN DER VERDEUTLICHUNG.



A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und T-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
B	Dichtungen an Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und wo vorgesehen Silicon auftragen)
C	Brennkammer, Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs des Zündelements
D	Tank (vollständige Entleerung und Reinigung).
E	Prüfung der Luftansaugleitung und eventuelle Reinigung des Fluss-Sensors

ANZEIGEN

DISPLAY	GRUND
OFF	Generator ausgeschaltet
START	Die Startphase ist im Gang
PELLET LADEN	Die kontinuierliche Pelletzufuhr während der Zündung ist im Gang
ZUENDUNG	Die Zündungsphase ist im Gang
VORBEREITEN	Die Phase Vorbereiten ist im Gang.
BETRIEB	Die normale Betriebsphase ist im Gang.
MODULATION	Der Generator läuft auf Mindestbetrieb.
*AUSBLASEN	Das automatische Gebläse läuft. Während der Betriebsphase läuft im Ofen ein Zähler, der nach einer voreingestellten Zeit eine Brennschalen-Reinigung durchführt. Diese Phase wird auf dem Display angezeigt, der Ofen wird auf eine niedrigere Leistung gebracht und die Leistung des Rauchgasmotors wird für eine in der Programmierung eingestellte Zeit erhöht. Nach der Reinigungsphase setzt der Ofen seinen Betrieb fort, indem er sich erneut auf die eingestellte Leistung bringt.
REINIGUNG BRENNSCHALE	Es ist die ordentliche Reinigung der Brennschale im Gang.
ENDREINIGUNG	Die Endreinigung läuft.
STAND BY	Der Generator ist aufgrund des Außenthermostats ausgeschaltet und wartet auf die erneute Zündung.
WARTEN ABKUEHLUNG	Der Generator soll während der Abschaltphase gezündet werden. Falls aktiv, zündet der Generator automatisch, sobald die Sicherheitsbedingungen es erlauben.
H-OFF	Generator abgeschaltet, da Wassertemperatur über eingestelltem Sollwert.
T-OFF	Der Generator ist ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung, da alle Anforderungen erfüllt wurden
WARTEN STROMAUSFALL	Der Generator kühlt nach einem Stromausfall ab. Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein
FROSTSCHUTZ	Frostschutz-Betrieb läuft, da die Wassertemperatur sich unter dem werkseitig eingestellten Schwellenwert befindet Die Umwälzpumpe schaltet sich solange ein, bis das Wasser den werkseitig eingestellten Wert +2°C erreicht hat
ANTIBLOCK	Die Antiblockierfunktion der Umwälzpumpe läuft (erst wenn der Generator mindestens 96 Stunden im Zustand OFF war). Die Umwälzpumpe schaltet sich für die vom Hersteller festgelegte Zeit ein, um ihre Blockierung zu vermeiden
WARMETAUSCH BLOCK	Die Aktivierung der Wärmetauscher erweist sich als blockiert. Die Maschine abschalten und die Wärmetauscher reinigen. Wenn die Blockierung weiterhin besteht, Kontakt mit dem Kundendienstzentrum aufnehmen
KIT ASCHEN PRUEFEN	Der Aschenauszug erweist sich als blockiert. Die Maschine abschalten und den Aschekasten leeren. Wenn der Aschenauszug weiterhin blockiert ist, mit dem Kundendienstzentrum Kontakt aufnehmen.
TANK LEER	Der Pelletbehälter ist leer. Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht.
TUR-PELLETBEHÄLTER SCHLIESSEN	Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60 Sekunden zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen. Nachdem die 60 Sekunden abgelaufen sind, bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm "UNTERDRUCK ALARM", während beim normalen Betrieb der Ofen sich in "WARTEN ABKUEHLUNG" bringt, um dann automatisch zu zünden, wenn die Bedingungen bestehen (kalter Ofen, usw.).
STB NICHT AKTIV	Kundendienst verständigen

ALARME

DISPLAY	ERLÄUTERUNG	LÖSUNG
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an.	Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an Blinkend: Der Unterdrucksensor ist deaktiviert. Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind, indem die Taste 1/  für 3 Sekunden gedrückt wird.

* auf den dafür vorgesehenen Modellen.

RAUCHMOTOR DEFECT	Defekt Rauchgasmotor	Kundendienst verständigen
RAUCH FUEHLER	Defekt Rauchsonde.	Kundendienst verständigen
RAUCH HEISS	Rauchgastemperatur sehr hoch	Kundendienst verständigen
BRENNR.FUEHLER	Störung Sonde Brennkammer.	Mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.
KEINE FLAMME	Der Pelletbehälter ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Kundendienst verständigen
UNTERDRUCK ALARM	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer/ Wärmetauscher ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft / verschmutzt	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Saubерkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer/ Rohrbündel-Wärmetauscher überprüfen.
FEHLZUENDUNG	Der Pelletbehälter ist leer. Ungeeignete Einstellung des Pellet-Ladens. Thermostatkolben ausgelöst.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Kundendienst verständigen Kontrollieren, ob die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren eingehalten werden. Kolbenthermostate prüfen (siehe Kapitel Rückstellungen)
FEHLZUENDUNG STROMAUSF.	Stromausfall während der Zündphase.	Den Ofen mit Taste 1 auf OFF bringen und die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren wiederholen.
SCHNECKEN KOMMANDO	Anomaler Betrieb bei der Befüllung mit Pellets.	Kundendienst verständigen
SCHNECKE BLOCKIERT	Anormaler Betrieb des Pellet-Motors	Kundendienst verständigen
STROM MAX	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Brennschale, schmutzig, verstopft oder die Türe ist nicht richtig geschlossen	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist Ist die automatische Reinigung der Brennschale weiterhin blockiert, Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen
H2O FUEHLER	Defekt des H2O Fühlers	Kundendienst verständigen
** WW. FUEHLER	Defekt Sonde WW.Speicher .	Kundendienst verständigen
** PUFFER-FUEHLER	Defekt Sonde Pufferspeicher .	Kundendienst verständigen
AL. PWM BLOCKIERT	Die Pumpe hielt vollkommen an Pumpe blockiert. Elektronisches Modul beschädigt	Kundendienst verständigen
AL. PWM HEISS	Die Pumpe funktioniert, gibt aber keine optimale Leistung ab. Unterspannung 160-194V. Pumpe in Thermoschutz.	Kundendienst verständigen
AL. PWM GESTOPPT	Die Pumpe hielt an, ist aber noch funktionstüchtig. Unterspannung < 160V. Überspannung. Unerwarteter externer Fluss.	Kundendienst verständigen
AL. PWM GESTOPPT 2	Die Pumpe hielt an, ist aber noch funktionstüchtig. Das Problem besteht an einer anderen Komponente. Bruchstücke in der Installation. Positionierung bei hoher Temperatur.	Kundendienst verständigen
AL. PWM DURCH-FLUSS	Pumpe blockiert. Flüssigkeit mit hoher Dichte. Verstopftes Rohr. Anwesenheit von Luft in der Anlage.	Kundendienst verständigen
AL. PWM STEUERUNG	Ausgangsschnittstelle IPWM beschädigt, in Kurzschluss oder nicht verbunden	Kundendienst verständigen
REINIGUNG BRENNSCHALE DEFECT	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Nehmen Sie, falls das Problem weiterhin besteht, Kontakt mit dem Kundendienstzentrum auf
ALARM DEFECT DELTA-P	Wandler Delta-P defekt oder abgetrennt.	Kundendienst verständigen
LUFTUEBERSCHUSS	Übermäßige Verbrennungsluft.	Den Luftzug des Rauchabzugsrohrs prüfen. Mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.

**** im Falle von Erweiterungskarte der Anlage.**

SYMBOL	ERKLÄRUNG
η	Wirkungsgrad des Geräts
P_{IN}	Zugeführte Wärmeleistung
P	Heizleistung
V_h	Heizvolumen
m_h	Stündlicher Verbrauch
t_{Comb}	Verbrennungsdauer
$T_{f,g}$	Rauchgastemperatur
p	Minimaler Schornsteinzug
$\Phi_{f,g}$	Massenstrom des Rauchgases
CO_2	Durchschn CO_2 Emission
CO	Durchschn CO Emission
NO_x	Durchschn NO_x Emission
OGC	Durchschn OGC Emission
PM	Durchschn Staub Emission
E	Spannung der Stromversorgung
f	Frequenz der Stromversorgung
W_{max}	Maximale elektrische Leistungsaufnahme
el_{max}	Verbrauch an elektrischer Hilfsenergie bei Nennwärmeleistung
el_{min}	Verbrauch an elektrischer Hilfsenergie bei Teillastwärmeleistung
P_{SB}	Verbrauch an elektrischer Hilfsenergie im Standby-Betrieb
CO_s	Saisonale CO Emissionen
NO_{xs}	Saisonale NO_x Emissionen
OGC_s	Saisonale OGC Emissionen
PM_s	Saisonale Staubemissionen
η_s	Jahreszeitlicher Wirkungsgrad der Raumheizung
EEI	Energie-Effizienz-Index
EEC	Energie-Effizienzklasse
B	Rauchgasabzugsrohr
A	Luftansaugrohr
$T1$	3 bar Sicherheitsablass
$T2$	Warmwasservorlauf (vom Wärmeerzeuger zur Anlage)
$T3$	Kaltwasserrücklauf (von der Anlage zum Wärmeerzeuger)
V_{he}	Flüssigkeitsinhalt des Wärmetauschers
H_p	Förderhöhe der Pumpe
p_w	Zulässiger maximaler Wasserbetriebsdruck
ΔP_w	Wasserdurchflusswiderstand
T_{rw}	Einstellbereich der Wassertemperatur
$T_{r,min}$	Mindest-Rücklauftemperatur des Wassers
L	Tiefe des Geräts
H	Höhe des Geräts
W	Breite des Geräts
m	Nettogewicht
V_t	Einspeisebehälter Gesamtkapazität
D_{Id}	Abmessungen der Befülltür

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

EXTRAFLAME®

Riscaldamento a Pellet

EXTRAFLAME S.p.A. Via Dell'Artigianato, 12 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY
☎ +39.0445.865911 - 📠 +39.0445.865912 - ✉ info@extraflame.it - 🌐 www.lanordica-extraflame.com

MADE IN ITALY
design & production

**NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES
KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN,
KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE
DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM**

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.